

# 76.

## Große Schwäbische Kunstaussstellung

BBK

BERUFSVERBAND  
BILDENDER  
KÜNSTLERINNEN  
UND KÜNSTLER

SCHWABEN-NORD  
UND AUGSBURG E.V.



## 76. Große Schwäbische Kunstausstellung

---

Für die Unterstützung danken wir herzlich:

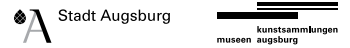
Bayerisches Staatsministerium  
für Wissenschaft und Kunst



Bezirk Schwaben



Stadt Augsburg



---

### Auswahljury

Dr. Thomas Elsen, Kunstsammlungen und Museen Stadt Augsburg

Dr. Gudrun Szecepanek, Kunsthistorikerin Bezirk Schwaben

Jan T. Wilms, Kunstsammlungen und Museen Stadt Augsburg

Lucie Sommer-Leix, BBK Allgäu/Schwaben-Süd e.V.

Bärbl Auer, BBK Allgäu/Schwaben-Süd e.V.

Bernd Hohlen, BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.

Norbert Kiening, BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.

Klaus Konze, BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.

Andrea Sandner, BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.

Josef Zankl, BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.

---

### Organisation, Konzeption und Einrichtung

Regine Belli, Gabriele Fischer, Marianne Hilger

Bernd Hohlen, Norbert Kiening

Andreas Schulz, Alexandra Vollbracht

Josef Zankl, Maximilian Gessler

Impressum:

Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler  
Schwaben-Nord und Augsburg e.V. (Hg.)

Im Glaspalast  
Beim Glaspalast 1 · 86153 Augsburg  
www.kunst-aus-schwaben.de


Katalog zur Ausstellung:

75. Große Schwäbische Kunstausstellung  
Kunstsammlungen und Museen Augsburg  
H1 - Raum für Kunst im Glaspalast  
Im Glaspalast  
Beim Glaspalast 1 · 86153 Augsburg

Texte:

Grußwort des Bezirkstagspräsidenten und Schirmherrn Martin Sailer  
Grußwort von Eva Weber, Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg und  
Jürgen K. Enninger, Kulturreferent der Stadt Augsburg  
Grußwort der Kunstsammlungen und Museen Augsburg Dr. Christof Trepesch, Direktor  
und Jan T. Wilms, Kunstsammlungen und Museen Stadt Augsburg  
Vorwort Norbert Kiening, Berufsverband Bildender Künstlerinnen  
und Künstler Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
Kunstpries Norbert Kiening, Begründung der Jury  
Konzeption Katalog:  
Norbert Kiening  
Satz: Regine Belli  
Gestaltung, Layout, Fotos: Norbert Kiening

Weitere Fotos:	Seite
Martin Augsburg	5
Stadt Augsburg	7
Marko Petz	7
KUSA Augsburg	9
Thomas Dashuber	9
Marcus Merk	11
Stefan Fischer	37
Erika Kassnel-Henneberg	69
Thomas Sing	119
Rudolf Zimmermann	147

©  Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler  
Schwaben-Nord und Augsburg e.V.

Augsburg 2024

Printed in Germany  
ISBN: 978-3-945179-49-9

Inhalt			Ausstellende			
			Marie-Luise Anten-Dittmar	12	Sigrid Münch-Metzner	90
			Elisabeth Bader	14	Sunghyun Park	92
<u>Grußworte</u>			Winfried Becker	16	Christine Reiter	94
			Ragela Bertoldo	18	Gerhard Ribka	96
			Peter Biet	20	Lois Rinner	98
Martin Sailer			Anita Braxmeier	22	Marc Rogat	100
<u>Bezirkstagspräsident und Schirmherr</u>	5		Susan Broy	24	Erwin Roth	102
			Terence Carr	26	Jochen Rüth	104
			Gudrun Daum	28	Sandra Samal-Anzer	106
Eva Weber			Dorothea Dudek	30	Jeannette Scheidle	108
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg			Jochen Eger	32	Ilan Scheindling	110
Jürgen K. Enninger			Gabriele Fischer	34	Uschi Scherer	112
<u>Kulturreferent der Stadt Augsburg</u>	7		Stefan Fischer	36	Monika Maria Schultes	114
			Klaus Fliege	38	Julia Siemons	116
			Gisela Frank	40	Thomas Sing	118
Dr. Christof Trepesch			Horst Gatscher	42	Robby Sintern	120
Direktor der Kunstsammlungen			Eva Gold	44	Gerhard Stachora	122
und Museen Augsburg			Susanne Gorcks	46	Jo Thoma	124
Jan T. Wilms			Ebby Hauser	48	Gertrud von Winkler	126
Wissenschaftliche Leitung des Zentrums			Brigitte Heintze	50	Brigitte Weber	128
<u>für Gegenwartskunst im Glaspalast</u>	9		Christine Hofmann-Brand	52	Stefan Wehmeier	130
			Herbert Holzmann	54	Hans Wiedemann	132
			Karin Jakob	56	Elke Wieland	134
Norbert Kiening			Peter Junghanß	58	Regina Wieser	136
Präsident - Berufsverband Bildender			Jan Walter Junghanss	60	Rosa Zahn	138
Künstlerinnen und Künstler			Conny Kagerer	62	Marta Zaniowska-Bibileishvili	140
<u>Schwaben-Nord und Augsburg e.V.</u>	11		Rainer Kaiser	64	Nina Zeilhofer	142
			Daniela Kammerer	66	Cornelia Zembrod	144
			Erika Kassnel-Henneberg	68	Rudolf Zimmermann	146
			Carmen Kirkpatrick-Russ	70		
			Georg Kleber	72		
			Petra Kollmannsberger	74		
			Herbert Kretschmer	76		
			Inge Lemmerz	78		
			Gabriele Lockstaedt	80		
			Henriette Macalik	82		
			Anda Manea	84		
			Liliana Mesmer	86		
			Christine Metz (Kunstpreis)	88		





Martin Sailer  
Bezirkstagspräsident  
Schirmherr

**B**raucht es Kunst? Ja, unbedingt. Jetzt mehr denn je. Wir leben in einer Zeit, die uns herausfordert – individuell und uns als Gesellschaft. Um gut durch diese Zeit zu kommen und bestenfalls gestärkt aus ihr hervorzugehen, brauchen wir einen Gegenpol. Kunst ist dafür ein geeignetes Mittel.

Kunst ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit. Sie entspannt den Geist, bietet eine Auszeit vom Alltag. Sie regt zum Nachdenken an, lässt uns innehalten und reflektieren. Für Kunst muss in unserer Gesellschaft immer Platz sein, gerade wenn vielfältige Aufgaben an uns gestellt werden. So erfüllt Kunst vor allem zwei Funktionen: sie ist eine Auszeit, sowohl für Kunstschaffenden als auch für Betrachtende. Zugleich hat sie das Potential Lösungen anzuregen. Insbesondere solche, die auf den ersten Blick nicht ersichtlich sind. Das kreative Moment der Kunst ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Menschseins. Denn der Mensch lebt nicht allein von Brot und Wasser, er braucht Kunst und Kultur.

Die Schirmherrschaft für die 76. Große Schwäbische Kunstausstellung zu übernehmen ist für mich eine große Freude, Ehre und zugleich ein Auftrag. Die Ausstellung ist seit vielen Jahrzehnten die bedeutendste Gesamtschau bildnerischer Arbeiten in Schwaben und macht deutlich, wie vielfältig unsere Künstlerinnen und Künstler arbeiten. Der Bezirk Schwaben fördert die hiesige Kunst- und Kulturszene in vielerlei Hinsicht: mit unseren Einrichtungen, dem Kunstpreis oder dem neu entstehenden Kunst- und Kulturforum Weiherhof. Wir machen das gerne und aus voller Überzeugung!





Eva Weber  
Oberbürgermeisterin  
der Stadt Augsburg



Jürgen K. Enninger  
Referent für Kultur,  
Welterbe und Sport



Alle Jahre wieder – alle Jahre neu! Gerne folgen wir auch in diesem Jahr der Einladung in die Halle 1 im Glaspalast, in der die 76. Edition der Großen Schwäbischen Kunstausstellung stattfindet. Sie präsentiert das zeitgenössische künstlerische Profil in Augsburg und Schwaben-Nord und ermuntert hoffentlich auch zum Kauf ausgewählter Kunstwerke.

In diesem Katalog finden Sie die Biografien der 68 Kunstschaaffenden, die in diesem Jahr mit ihren Werken vertreten sind. Sie haben sich im Auswahlverfahren vor der zehnköpfigen Jury durchgesetzt. Neben den Abbildungen der Arbeiten finden sich kurze, aufschlussreiche Kommentare, die uns einen tieferen Einblick in den Entstehungsprozess geben. Diese Kommentare helfen, unseren ersten Eindruck zu vertiefen, unser Denken bewusst von der Oberfläche weg zu lenken und die Vielschichtigkeit der Werke zu erkennen. Die ausgestellten Arbeiten zeigen, wie schnell und eindrucksvoll aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen in der Kunst neue Gestalten und Formen finden – sei dies mit dem stillen Gebetstepich („pray“ S.19), mit der Ermutigung zur „Offenheit für das Unverhoffte“ (S.35) oder in der „paradoxen Einheit von Widerstand und Geduld“ (S. 25), um nur eine kleine Auswahl zu nennen.

An dieser Stelle gratulieren wir sehr herzlich der Grafikdesignerin Christina Metz, die in diesem Jahr für ihre hinter sinnigen Bleistift-Zeichnungen (Teil des Projekts „The Time I Adopted 14 Molehills in the Snow“) mit dem Kunstpreis der Stadt Augsburg ausgezeichnet wird.

Unser herzlicher Dank gilt allen durch den BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V. repräsentierten Künstlerinnen und Künstlern sowie der Jury, die eine sorgfältige Auswahl getroffen hat. Außerdem bedanken wir uns bei den Kuratoren und damit insbesondere dem Vorstandsteam des Berufsverbands Bildender Künstler Schwaben-Nord und Augsburg e.V., der in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen feiert. Gratulation!

Wir wünschen den Besucherinnen und Besuchern eine spannende und abwechslungsreiche „Große Schwäbische“. Und viel Erfolg für die Ausstellung.



Dr. Christof Trepesch  
Direktor  
der Kunstsammlungen  
und Museen Augsburg



Jan T. Wilms  
Wissenschaftliche  
Leitung des Zentrums  
für Gegenwartskunst  
im Glaspalast Augsburg



Die Große Schwäbische Kunstausstellung blickt auf eine lange Tradition zurück und setzt sich nach dem Jubiläum im vergangenen Jahr nun mit ihrer 76. Ausgabe fort. In diesem Jahr werden 85 Werke von insgesamt 68 Künstlerinnen und Künstlern präsentiert. Veranstalter ist wie immer der BBK Schwaben-Nord und Augsburg, der die Interessen der regionalen Kunstschaffenden vertritt. Die Ausstellung steht jedoch nicht nur den Mitgliedern des Verbands offen: Auch Künstlerinnen und Künstler anderer BBK-Verbände sowie Nicht-Mitglieder konnten Werke einreichen. In einem offenen Wettbewerb wählte die Fachjury schließlich die überzeugendsten Arbeiten aus – sowohl inhaltlich als auch technisch. Die 76. Große Schwäbische Kunstausstellung bietet damit einen umfassenden Einblick in das vielfältige künstlerische Schaffen und die Qualität der Kunstszene in Schwaben.

Den Kunstsammlungen und Museen der Stadt Augsburg ist es ein wichtiges Anliegen, die Arbeit des BBK sichtbar zu fördern und zu begleiten. Daher stellt die Stadt bereits zum sechsten Mal in Folge die weiträumige, lichtdurchflutete Halle 1 im Zentrum für Gegenwartskunst im Augsburger Glaspalast als Ausstellungsort zur Verfügung.

Die Jury verleiht den Kunstpreis der Stadt Augsburg an die Künstlerin Christine Metz für zwei ihrer Bleistiftzeichnungen, die als herausragend unter den eingereichten Werken ausgewählt wurden. Die Werke „14 molehills in the snow“ (2024) sind die ersten beiden einer fortlaufenden Serie. Auf den ersten Blick wirken die Zeichnungen wie abstrahierte Darstellungen explodierender Sternenhaufen im Kosmos, doch bei genauerem Hinsehen zeigen sie – wie der Titel andeutet – Maulwurfshügel im schmelzenden Schnee. Diese Gegensätzlichkeit und die Themen Zeit, Zeitlichkeit und Vergänglichkeit zählen zu Metz' zentralen Motiven. Ihre Zeichnungen basieren auf einem Foto, einem kurzen Moment, den die Künstlerin über Monate präzise überträgt. Vermerke am Bildrand wirken systematisch, sind jedoch spontane Gedanken. Auch die Nummerierung der Werke folgt keiner erkennbaren Logik. – Auf mehreren Ebenen spielt Christine Metz somit mit unserer Wahrnehmung, dem Risiko von Fehlschlüssen und der Neigung zu vorschnellen Interpretationen. Eine Zeichnung wird als Ankauf offiziell in die städtische Kunstsammlung aufgenommen.

Anlässlich der 76. Großen Schwäbischen Kunstausstellung wünschen wir allen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern viel Erfolg und der Ausstellung zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher.



Berufsverband Bildender Künstler  
Schwaben-Nord und Augsburg e.V  
Norbert Kiening, Präsident



Mit großer Freude präsentieren wir hier im Glaspalast für Sie die aktuelle 76. Große Schwäbische Kunstausstellung und parallel in unserer Galerie im zweiten Stock die Sonderausstellung Kunst aus Bayern, mit der wir 75 Jahre BBK feiern! Die große Bronzeskulptur Kairos 2´19 von Bruno Wank im Foyer lädt Sie zum Besuch ein.

Gerne zeigen wir zeitgenössische Kunst und wir danken unseren langjährigen Partnern und Förderern, dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Bezirk Schwaben, der Stadt Augsburg und den Kunstsammlungen und Museen Augsburg, deren Unterstützung es uns möglich macht, für beide Ausstellungen repräsentative Kataloge zu erstellen.

Die traditionsreiche schwäbische Kunstausstellung begleitet Sie verehrtes Kunstpublikum, seit Jahrzehnten und bietet eine unvergleichliche Plattform für künstlerisches Schaffen und kreativen Austausch. Es zeigen sich Stärke, Vielfalt und Vitalität des Kunstschaffens der Region – 360 eingereichte Werke von Künstlerinnen und Künstlern, die mit ihren Ideen, Techniken und Visionen das breite Spektrum zeitgenössischer Kunst erfahrbar machen. Unser besonderer Dank gilt der Jury, die aus dieser Vielzahl beeindruckender Bewerbungen sorgfältig die nun präsentierte Auswahl getroffen hat, besonders aber auch allen Kunstschaffenden, die ihre Werke zur Beurteilung einreichten. Eine bemerkenswerte Vielfalt der künstlerischen Ausdrucksformen in Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, Skulptur, Installation und Video dürfen wir nun in hoher Qualität, in der Halle 1 präsentieren.

Genießen Sie die Ausstellung, gerne auch mit den gemeinsam angebotenen Künstlerführungen von »KunstKontakt« und BBK, um mit KünstlerInnen und Besuchern sich auszutauschen und die Kunstwerke zu erleben und zu diskutieren.

Es ist die Begegnung mit Kunst, das Eintauchen in andere Perspektiven, die uns überraschen, bereichern, es ist der Austausch, der Kunst lebendig macht. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement und wünschen Ihnen inspirierende Einblicke in dieser Schau.

## Marie-Luise Anten-Dittmar

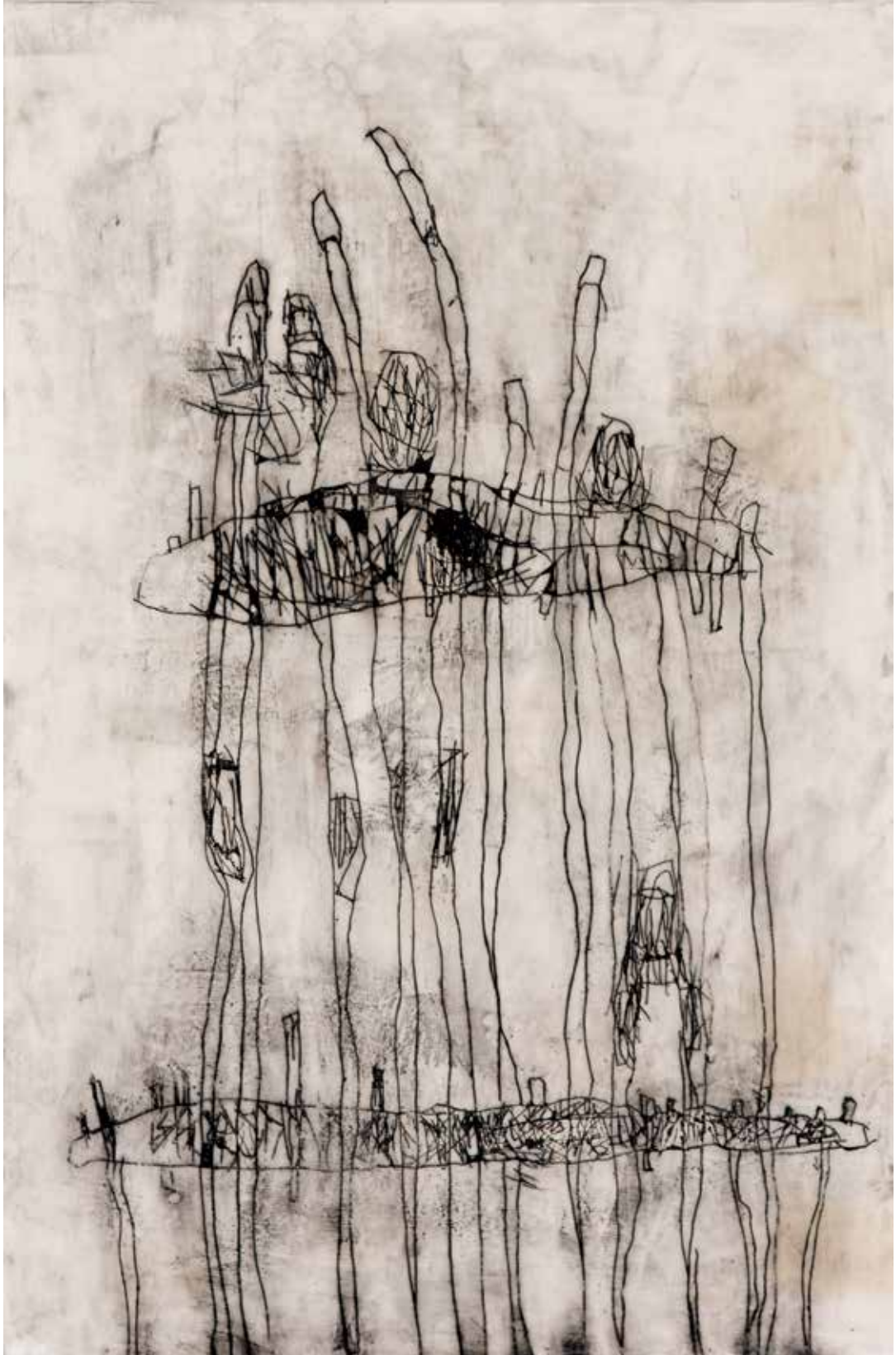
Zeitschattengewächse Nr. VIII

2024

Öl auf Wachs

100 x 70 cm

- (\* 1957) in Goldenstedt / Niedersachsen  
Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
Mitglied Atelier k4 Lindenberg  
Studium bei Prof. Jo Bukowski, Freie Kunstakademie Augsburg  
Lebt in Grünenbach / Allgäu
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 2019 Ankauf Katholisches Klinikum Mainz
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2015 Kulturfabrik Lindenberg  
2019 Katholisches Klinikum Mainz  
2023 Schwäbisches Bildungszentrum Irsee
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 2022/2023 Große Schwäbische Kunstaussstellung Augsburg  
2023 Atelier k4 im Pflegeschloß, Museum Schrobenhausen  
Galerie im Bürgerhaus Gröbenzell



## Elisabeth Bader

Lebensgemeinschaft (Lichen 2)  
2024  
Ölkreide über Lithografie auf Papier  
67 x 52 cm

Thematisch beschäftige ich mich seit einigen Jahren gestalterisch mit Lebewesen die symbiotisch in Gemeinschaft leben. Die präsentierte Arbeit gehört zum Arbeitskomplex der „Flechten“ (lat. Lichen), faszinierende Doppelwesen aus Algen und Pilzen. Die Organismen sind meist winzig klein, wachsen extrem langsam, wodurch die Schönheit ihrer Formen und Farbigkeit kaum ins Auge fällt. Ihre große Bedeutung als Bioindikatoren ist vielen nicht bekannt. Mir ist es wichtig den Fokus auf diese Lebensgemeinschaft zu lenken.

(\* 1978) in Kempten, aufgewachsen in Betzigau

1998 - 2004 Studium der Kunstpädagogik und Gehörlosenpädagogik, LMU München  
2004 - 2005 Malerei, Radierung und Lithographie an der Facultad des Bellas Artes,  
Universidad Complutense de Madrid, Spanien  
Lebt und arbeitet in Kempten

### Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

2010 Familie Paul Breitkopf-Preis, Marktoberdorf  
2018 Krumbacher Kunstpreis  
2021 Kunstpreis der Stadt Kempten

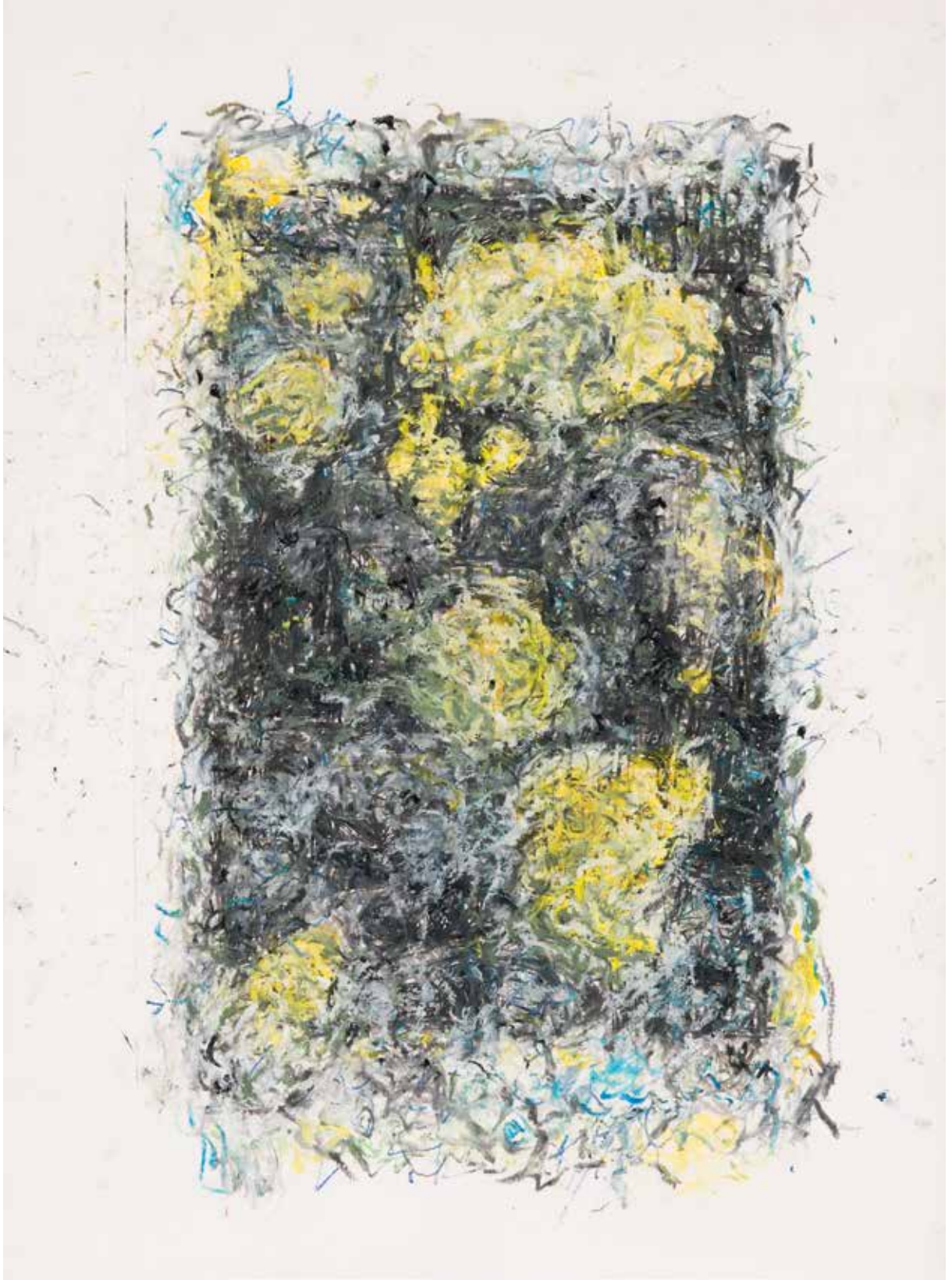
### Einzelausstellungen (Auswahl)

2015 Im Inneren, Herz Jesu Kirche, Augsburg  
2016 Stille finden, Kunstverein Neckar-Odenwald  
2019 artgerecht, Kunsthalle Kempten

### Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2021 Der andere Blick, Villa Jauss, Oberstdorf  
2022 Gedankenpflücken, Schwäbische Galerie Oberschönenfeld (mit R. Wallhäuser und S. Winkler)  
2023 Paperworks, Museum Schloss Hellenstein, Heidenheim





## Winfried Becker

Winterernte 24  
2023  
Beton, Guss  
222 x 20 x 8 cm

In meinen Betonarbeiten „Winterernte“ fließen meine Kenntnisse als Ingenieur (Statik) und Bildhauer zusammen. Es ist eine sehr persönliche Werkreihe. Mir geht es um eine unaufdringliche, ruhige Arbeit als Gegenpol zur uns umgebenden Bilderflut und kurzlebigen Spektakeln. Was meint Winterernte? Einen kargen Ertrag, zähe Schlichtheit und Behauptung gegen äußere Widerstände.

- (\* 1966 )      in Erlenbach am Main  
Ausbildung zum Zahntechniker  
Architekturstudium bei Prof. Graf, Prof. Schönfeld u.a.  
Lebt und arbeitet in Kempten
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 2013      Kunstpreis der Stadt Kempten  
2023      Mittelschwäbischer Kunstpreis der Stadt Krumbach  
Ankauf der Bay. Staatsgemäldesammlung
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2014      Hofgartensaal der Residenz, Kempten
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 2012      Haus der Kunst, München  
2023      Krumbach  
2024      Landesgartenschau, Wangen



## Ragela Bertoldo

pray II  
2024  
Bodenobjekt  
Teppich mit Schrift  
104 x 206 cm

„Mein Krieg, Dein Krieg“.

Diese Worte sollen die universelle Natur von Konflikten aufzeigen. Der Teppich, traditionell ein Symbol von Heimat und Geborgenheit, wird hier zum Spiegel unserer kollektiven Kriegserfahrungen. „Mein Krieg, dein Krieg“ verdeutlicht, dass Krieg keine Grenzen kennt und uns alle betrifft, unabhängig von Sprache und Herkunft.

„pray“ fungiert als stilles Gebet für Frieden, Hoffnung und gegenseitiges Verständnis. Denn letztlich ist „Mein Krieg“ auch „Dein Krieg“ – wir sind alle miteinander verbunden.

- (\* 1965) in Schwarzenberg, Bayern
- Autodidaktin
- 2002 Gründung des Künstlerhauses Atelier k4  
Mitgliedschaften: BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V., GEDOK Reutlingen  
Lebt und arbeitet in Lindenberg im Allgäu und in Winterthur CH
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 2014, 2023 Sonderpreis Kunstakademie Irsee  
2019 Licht- und Schattenseiten, Fotokunstpreis Ausstellung Kornhausmuseum Weiler  
2024 Johann-Georg-Fischer-Preis, Ostallgäuer Kunstausstellung, Künstlerhaus Marktoberdorf
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2020 Ausstellung in der Galerie Hohl, Zürich  
2022 Ausstellung in der Galerie Hohl, Zürich
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 2023 Grenzgänge KUN:ST International Stuttgart  
2024 DA! Art-Award Stadtmuseum Düsseldorf  
Ostallgäuer Kunstausstellung, Künstlerhaus Marktoberdorf





## Peter Biet

Men I: At work  
2024  
53 x 72 cm  
Fotografie

Men II: After work  
2019  
53 x 72 cm  
Fotografie

„Es ist an der Zeit, jetzt aus der Digitalstrategie (sc. der Bundesregierung) eine ‚Digital-only-Strategie‘ zu machen.  
Wir müssen analoge Parallelstrukturen konsequent abbauen und auf komplett digitale Prozesse setzen.“

(Dr. Volker Wissing, Bundesdigitalminister)

(\* 1956 ) in Augsburg

1977 - 1983 Studium der evang. Theologie in Erlangen und Wien  
seit 2018 Intensive Beschäftigung mit Streetfotografie  
2024 Aufnahme in den BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
Lebt und arbeitet in Augsburg, wo auch fast alle Bilder entstehen

Einzelausstellungen (Auswahl)

2021 Meet the Street, Treffurt/Thüringen  
2022 Mensch, Annahof Augsburg  
2023 StadtMensch, VHS Augsburg

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2024 Members only, Glaspalast Augsburg



## Anita Braxmeier

F. N. 1889 in Turin I  
2024  
Bleistift  
21 x 29,7 cm

F. N. 1889 in Turin II  
2024  
Bleistift  
21 x 29,7 cm

(\* 1954) in Augsburg  
seit 1994 Mitglied BBK Schwaben- Nord und Augsburg e.V.

Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

1995 Ankauf Stadt Marktoberdorf  
2021 Mittelschwäbischer Kunstpreis, Landkreis Günzburg

Einzelausstellungen (Auswahl)

1999 - werden - Kunstsacht, Augsburg  
2014 Gieseberthaus, Zusmarshausen  
2015 Galerie im Unteren Schlösschen, Bobingen

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

Große Schwäbische Kunstausstellung  
Schwäbische Künstler in Irsee  
Kult Kunst Krumbach





## Susan Broy

„Eine Frage der Haltung“  
2024  
Bronze  
32 x 18 x 14 cm

Die Figur verkörpert die paradoxe Einheit von Widerstand und Geduld. Sie steht als stummer Zeuge für die Unmenschlichkeit, die sie erträgt, und mahnt zugleich zur Veränderung. In ihrer beharrlichen Haltung wird sie zum Symbol für alle, die sich gegen Unterdrückung auflehnen.

- (\* 1968) in Zürich  
7 Semester Tiermedizin, Grafikakademie mit Abschluss  
Mitgliedschaft beim BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
Künstlervereinigung Fürstfeldbruck e.V., Kunstverein Aichach  
Atelier in der Ateliergemeinschaft Reismühle Gauting, Bildhauerwerkstatt am Engelsberg
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 2024 Auftragsarbeiten Bronzen
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2024 Offene Ateliers Gauting  
Lichtblicke Reismühle Gauting  
Schaufenster Kreativmuenchen
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 2024 art3f Paris  
ArtMuc München  
76. Große Schwäbische Kunstausstellung Augsburg



## Terence Carr

Count your friends  
2023  
Lindenholz, farbig gefasst  
69 x 34 x 52 cm

Die Arbeit, hergestellt mit der Kettensäge, trägt die unverkennbare Merkmale die Terence Carrs Arbeiten außergewöhnlich machen. Sie erzählt auf beeindruckende Art, wie nötig es ist, gute Freunde zu haben auf die man sich verlassen kann.

- (\* 1952 ) in Kenia
- 1971 - 1973 Militär Akademie Sandhurst  
1979 - 1982 Augsburg Universität  
Mitglied Münchner Secession  
1993 Mitglied Royal Society of Sculptors, London
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 1999 Johann-Georg-Fischer Preis, Marktoberdorf  
2001 Schwäbischer Kunstpreis Bezirk Schwaben  
Ankäufe Bayerische Staatsgemälde Sammlung
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2021 Museum Oberschönenfeld  
2022 Galerie im Venet Haus + Bege, Galerie Ulm  
2024 Galerie Ruetz, München
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 2006 - 2008 Große Kunstausstellung Haus der Kunst, München  
2008 Sculpture Art, Miami  
2010 - 2023 Art Karlsruhe



## Gudrun Daum

Samael  
2024  
Acryl auf Wabenplatte  
30 x 30 cm

Man kennt mich  
in hunderterlei Gestalt  
Ich bin der dunkle Schemen  
in der Nacht  
Dein Innerstes bestimmt  
wie Du mich siehst  
als Schlange, als Drachen,  
als Adler, als Krieger,  
als loderndes Feuer  
Bin ein blinder Engel  
der dennoch sieht  
weil ich in die Herzen schau  
Die Angst, die Du verspürst  
ist Dein Spiegelbild  
Ich weiss um die Gefahren  
die in Dir schlummern  
denn ich bin Dein Schattenzwilling  
und umarme Dich

Text zur Arbeit „Samael“ von Gerd Scherm, deutscher Schriftsteller

- (\* 1968) in Fürstentfeldbruck, Oberbayern
- 2006 - 08 Diplom-Studium Malerei und Zeichnung mit Abschluss  
ArtHaus Akademie Landsberg/Lech bei Rainer Walch
- 2012 - 21 Gründungsmitglied Kunstverein Landsberg e.V.  
Mitglied im BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
Mitglied im Kunstverein Schwabmünchen
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 2017 - 23 Deutsches Literaturarchiv Marbach, Deutschland  
2017 - 23 Staatsbibliothek zu Berlin, Deutschland  
2020 Nominierung artig Kunstpreis, Kempten
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2016 Grosse Werkschau „Malerei und Zeichnung“, Kleines Schloß Türkheim  
2018 Deutsche Märchen reloaded, Studio Rose, Schondorf am Ammersee  
2019 Dualism in Life, Kulturklub im Europäischen Patentamt München
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 2017 BBK-Ausstellung im Chateau de Sainte Suzanne, Mayenne, Frankreich  
2022 Solidaritätsausstellung Petruskirche Berlin  
2024 KULT Kunst 2024, Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach



## Dorothea Dudek

Last Summer  
2024  
Öl auf Leinwand  
80 x 150 cm

1980 - 86 Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Lodz/Polen  
1989 - 96 Studium der Kunstpädagogik, Kunstgeschichte, Psychologie an der Universität Augsburg (M.A.)  
seit 1999 GEDOK München  
seit 1996 BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
Lebt und arbeitet in Augsburg

### Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

2009 Paul-Breitkopf-Kunstpreis, Künstlerhaus Marktoberdorf; Kunstpreis des Landkreises Günzburg  
2018 Kunstpreis der 70. Großen Schwäbischen Kunstausstellung/ Kunstpreis der Stadt Augsburg  
2022 Kunstpreis Buttenwiesen

### Einzelausstellungen (Auswahl)

2021 Städtische Galerie Wertingen  
2022 Schloß Burghausen  
2023 GFG, Kongress am Park

### Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2015 Schwäbische Galerie im Volkskundemuseum Oberschönenfeld  
2020 Buchheim Museum der Phantasie, Bernried  
2022 Kallmann-Museum Ismaning/München





## Jochen Eger

Zwei Seiten – eine Welt  
2023  
Fotografie / Giclée-Print  
70 x 100 cm

(\* 1950) in Augsburg  
Archivar und Soziologe  
heute: Fotografie im urbanen Raum  
Mitglied im BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
Lebt und arbeitet in Augsburg

### Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

2021 Fotobuch „Begegnung im Off - Fotografie aus Augsburg 2013 - 2021“, Zoeschlin Verlag  
2023 Fotobuch „Kanalquartier - Fotografie am Lechwasser in Augsburg“, Zoeschlin Verlag  
2024 Kunstpreis des Landkreises Günzburg (3.Preis)

### Einzelausstellungen (Auswahl)

2019 Im Gelände, Augsburg  
2022 Begegnung im OFF, Augsburg  
2024 Bachseits, Stadtbergen

### Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2017, 2019, Große Schwäbische Kunstausstellung, Augsburg  
2021 - 2023 Kleines Schloss Türkheim, Kunst aus Schwaben 6, „Tradition und Moderne“  
2023 Mittelschwäbisches Heimatmuseum, Krumbach, „Schwarz Weiss“  
2024



## Gabriele Fischer

Symbiosis 3  
2023  
Tusche, Grafit auf geöltem Papier  
60 x 42 cm

Eingebunden durch Natur und Raum  
Offenheit für das Unverhoffte  
Vergessenes aus der Fantasie

\* in Illertissen

Mitglied im BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
und in der Künstlervereinigung „Ecke“  
Lebt und arbeitet in Augsburg

Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

2018 Arno-Buchegger-Preis – kleines Format, Eckegalerie Augsburg  
2019 Bobinger Kunstpreis der Kreissparkasse (mit Emeran Achter)  
2022 Kolleg:innenpreis, Berufsverband Bildender Künstler

Einzelausstellungen (Auswahl)

2013 Movimento, Zeichnung und Aquarell, Kloster Horb  
2018 Zeichnung – Objekte, Rathaus Neusäß (mit Nina Zeilhofer)  
2023 Menschenbilder, BBK Kunsthalle im Abraxas

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2016 Wege gehen, Ausstellung zum Kunstpreis Wertingen  
Evas Töchter, Schwäbische Galerie Oberschönenfeld  
2020 72. Große Schwäbische Kunstaussstellung, Museum H1, Augsburg  
2021 73. Große Schwäbische Kunstaussstellung, Museum H1, Augsburg  
2022 Symbiosis, Ecke-Galerie Augsburg  
2023 75. Große Schwäbische Kunstaussstellung, Museum H1, Augsburg  
2024 Dialog – Georg Bernhard und Schülerinnen und Schüler,  
Kunstraum am Pfarrhof Leitershofen, Exerzitienhaus Leitershofen



## Stefan Fischer

landscapes in motion  
2022  
Video-Installation / 12:24

Fasziniert von der Vielfalt unterschiedlichster Bewegungen beim Betrachten von im Wasser gespiegelten Landschaften entstand die Idee, diese als bewegte 'Standbilder' zu präsentieren:

### 1 landscape meditation

In der Wellenbewegung scheint sich die Landschaft nach ,oben' hin zu bewegen & aufzulösen

### 2 linear abstraction

Die vertikalen Linien der 'normal' gespiegelten Landschaft werden horizontal in Bewegung gesetzt und anschließend in die gleiche 'auf dem Kopf stehende' Spiegelung überblendet - eine völlig neue Seherfahrung des gleichen 'Bildes'

### 3 dissolving village

Das gespiegelte Dorf scheint sich in einer zirkulierenden Wellenbewegung aufzulösen

### 4 stormy mountains

Verschiedenste, sich kreuzende Wellenbewegungen suggerieren einen wild bewegten Himmel über einer in Bodennähe ruhenden Landschaft

### 5 flowing church

Die Kirche scheint sowohl in der horizontalen Wellenbewegung als auch der vertikalen Verzerrung der Spiegelung des Wassers zu zerfließen

(\* 1960) in München

1979 Studium Elektrotechnik, Abschluß mit Diplom

1987 Musikstudium am RSK München, Abschluß als staatl. gepr. Musiklehrer

2014 KUBA (Kunst im Bahnhof), Wasserburg / Kunstverein Senden / BBK Allgäu-Schwaben Süd  
Lebt und arbeitet in Sonthofen

#### Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

2013 Ankauf Stiftung sBC pro arte (3 Werke)

2015, 18 Schwäbische Grafikausstellung Senden (Beteiligung)

2023 75. Große Schwäbische Kunstausstellung

#### Einzelausstellungen (Auswahl)

2011 waterdimensions / Duwe 3d (Firma), Lindau

2016 water's dynamic spirit / Museum im Pfannerhaus, Roßhaupten

2021 colors of water, Wasser – Eis – Land / Galerie Seidenlicht, Bad Grönenbach

#### Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2011 Wasser - Fantasie & Wirklichkeit / Kunsthalle messmer, Riegel a. Kaiserstuhl

2013 Water Vibration / Stiftung sBC pro arte, Biberach a.d. Riß

2024 Zeitlinien, Gemeinsam kreativ (2021), Blick:Punkt Allgäu (2021) / StadtHausGalerie Sonthofen





## Klaus Fliege

Cordula  
2024  
Acryl auf Leinwand  
100 x 120 cm

Der Vogelstrauß fasziniert nicht nur durch seine beeindruckende Größe und seine kräftigen Beine, sondern auch durch seinen unverwechselbaren Gesichtsausdruck. Wenn er den langen Hals streckt, den Kopf leicht neigt und den Schnabel öffnet, wirkt sein Blick fast komisch und ein wenig schelmisch.

Diese Kombination aus großen, runden Augen und einem leicht geöffneten Schnabel lässt den Strauß so wirken, als würde er die Welt um sich herum mit kindlicher Verwunderung betrachten. Besonders eindrucksvoll ist sein lebendiger Ausdruck, wenn er den Kopf in deine Richtung dreht und dich direkt anschaut – ein Moment, in dem seine Persönlichkeit durchscheint. Der skurrile Kontrast zwischen seiner massiven Gestalt und diesem amüsanten, fast unschuldigen Gesichtsausdruck bringt immer wieder ein Lächeln hervor.

In meinen Tiergemälden strebe ich danach, diese besondere Eigenheit und den Charakter jedes Tieres einzufangen. Sie sind ein Ausdruck meiner Bewunderung für die Natur und ihre vielfältigen Bewohner. Durch meine Malerei hebe ich die einzigartigen Eigenschaften und Emotionen der Tiere hervor, ihre Anmut, ihre Stärke oder ihre Sanftmut.

Jedes meiner Tiergemälde ist eine persönliche Begegnung mit der Tierwelt und ein Versuch, ihre Schönheit und Einzigartigkeit zu feiern.

- (\* 1957) in Augsburg
- 1984 Diplom-Designer (FH)  
Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
Mitglied im Kunstverein Augsburg e.V.  
Lebt und arbeitet in Augsburg
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2016 Gallery LDX Arto Drom Berlin  
2017 Gallery LDX Arto Drom Berlin  
2018 Emotion Colours Innovationspark Augsburg
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 2020 72. Große Schwäbische Kunstausstellung  
2021 73. Große Schwäbische Kunstausstellung  
2023 75. Große Schwäbische Kunstausstellung





## Gisela Frank

Träume träumen  
(aus: Abgelegtes)

2024

Holzdrucke auf Nessel und Papier, Zeichnungen,  
Pigmente, Transparentpapier, Draht, Leim  
ca. 185 x 115-145 cm

„Träume träumen „ (aus Abgelegtes)“, nenne ich meine Arbeit.  
Sie setzt sich aus verschiedenen Techniken zusammen, die mein künstlerisches Arbeiten kennzeichnen.  
Dieses Relief besteht aus Zeichnungen, Holzschnitten, Stoffen, Papieren, Draht und Hasenleim.

(\* 1946)

in Rostock

u.a. Studiengang „Zeichnung, Objekt, Raum“, AdBK Kolbermoor bei Sati Zech  
Mitglied: BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V., „Die Ecke“ Augsburg, Kulturkreis Neusäß  
Lebt und arbeitet in Augsburg

Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

- 2012 Kunstpreis der Stadt Krumbach,  
2. Preis Bildhauerei ARTIK 2012, Günzburg
- 2017 Förderpreis der Kreissparkasse Augsburg (19. Neusäßler KP-Ausstellung)
- 2021 Arno Buchegger Preis, Künstlervereinigung „Die Ecke“, Augsburg
- 2024 1. Preis Miniprint Bürgertreff Hochzoll

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2018 Kraft der Linie (mit 2 Künstlern), Europ. Patentamt, München  
Das Unbekannte und sein Lockruf, Rathausfoyer Stadtbergen
- 2021 189 Schritte, (mit Turid Schusztter), im Köglturn Aichach

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

- 2009 Große Schwäbische Kunstausstellung (mehrfach)
- 2021 Kunstpreisausstellung, Aichach
- 2010 Ostallgäuer Kunstausstellung, Marktoberdorf (mehrfach)



## Horst Gatscher

Dragon Walk, Part one  
2024  
Fotografie  
120 x 90 cm

Dragon Walk, Part two  
2024  
Fotografie  
120 x 90 cm

Die beiden Fotografien fangen die Essenz einer geheimnisvollen Präsenz ein, einen Moment voller Mysterium und Kraft, das die Grenzen zwischen Wesen und Mythos verschwimmen lässt. Es zeigt ein Wesen, dessen Auftreten kraftvoll und zugleich anmutig ist. Die Oberfläche wirkt wie eine Rüstung und erscheint doch verführerisch lebendig.

Jeder präzise, balletgleiche Tritt verleiht dem Moment eine fast hypnotische Spannung. Eine Erscheinung, die sich zwischen den Welten bewegt, als ob ein Drache auf der Erde wandelt oder ein Mensch die Kraft eines Drachen angenommen hat.

Es sind Bilder einer ungezähmten Wucht, die ebenso nach Nähe sucht wie nach Freiheit. Wer den Blick für das Außergewöhnliche hat, für Anziehung und Rätsel, ist eingeladen, dieses Wesen auf seinem Weg kennenzulernen – auf der Linie zwischen Kontrolle und Wildheit.

seit 2017 Im Vorstand von Cultura Urbana e.V. Augsburg  
Mitglied beim BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
Mitglied im Kunstverein Aichach  
seit 2011 Mitglied im Kunstverein Bobingen  
Lebt und arbeitet in Augsburg

### Einzelausstellungen (Auswahl)

2016 Autorengalerie 1, München, Künstlerduo GatschervonBurgsdorff  
2018 Galerie Drächselhaus, München, Photofaust „Wir sind ein Teil des Teils“  
2024 Goethe-Institut München, Overloved, Künstlerduo GatschervonBurgsdorff

### Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2020 Salon d'Automne, Paris, Große Herbstausstellung  
2021 Red Dot Miami, Agora Gallery, Künstlerduo GatschervonBurgsdorff  
2022 32. Ausstellung der Berufsverbände Bildender Künstler und der Schwabenakademie Irsee



## Eva Gold

Des Künstlers Brot  
2023  
Bronze / Guss  
148 x 35 x 35 cm

Des Künstlers Brot sei der Applaus.  
Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.  
Brot Erwerb. Hartes Brot.  
Brotlose Kunst.  
Knapp.

Anschnitt Ahäuli Aheuer Anscherzl Bödeli Bugl Börtzel Egge Fitze Gupf Gigele Giggel Gnertzla Gnädzla Gnärzla  
Gnezzlä Giggerl Gneisle Kappe Kippele Köppla Knerzel Knärzje Kante Kunt Keyzl Knorzen Knörzla Knätzler Kipf  
Kipfla Knäppken Knäppchen Knäppele Knüppchen Knippsche Knurn Knus Knusje Köschje Knuscht Knüstchen Kruste  
Knäusle Krüstchen Korste Knießchen Kneischen Knäuschen Knörzchen Knäusperle Knützchen Kanten Knapp  
Knappen Knärzje Knorz Knörzje Knörzel Kneusel Kneusili Knärzl Knürzje Kübblla Kantstück Koopel Knosch Knaus  
Küschke Kniestchen Knieschdle Kneischtle Kürschtje Knörnchen Knörzcher Knözle Kniesje Kniebele Lachknüstchen  
Lacheknust Mürgel Mürgeli Ortstückel Oscherzl Riebel Riebele Reiftle Reiftchen Renftchen Renftsche Ranfl Ranft Renft  
Rempfel Rämpftel Rampfel Rampftel Ränftl Rempftla Rampft Rampftl Renpftl Ränkela Rungsen Riwele Rümpfchen  
Scherzl Scherzal Stütze Timpken Weinknüstchen.

(\* 1983)

Stuckateurin, Künstlerin  
Augsburg, Deutschland / Österreich / Schweiz





## Susanne Gorcks

Begegnungen auf der Straße 1

2024

Kreidezeichnung auf Straße, Fotografie, Collage

35 x 91 cm

Begegnungen auf der Straße 2

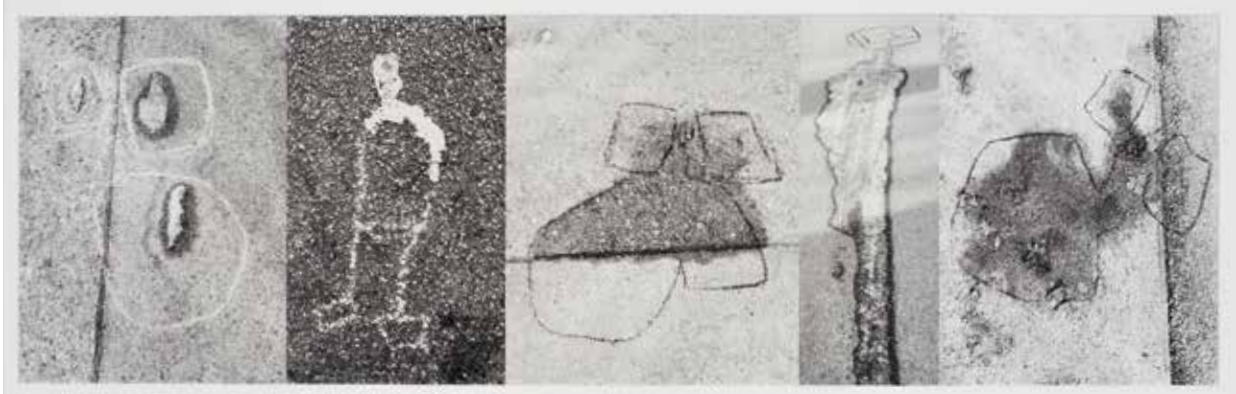
2024

Kreidezeichnung auf Straße, Fotografie, Collage

35 x 91 cm

- (\* 1966 )            in Augsburg  
Ausbildung: Kurse und Studienjahre an der Freien Kunstakademie Augsburg  
Mitgliedschaften: BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V. / Kunstverein Aichach, Bobingen /  
Kulturkreis Gersthofen, Neusäß  
Lebt und arbeitet in Augsburg
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 2018                    Kunstpreis Lechhausen (Augsburg)
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2020                    vermeintlich real, Krankenhaus Bobingen
- 2023                    Die Vorder- und die Rückseite unseres Wissens, Galerie M. Beck, Homburg/Saar
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 2018, 21                Große Schwäbische Kunstaussstellung
- 2018, 19, 22, 23, 24    Grafikausstellung Senden
- 2018, 2022            Ostallgäuer Kunstaussstellung





## Ebby Hauser

trivial + erhaben 04

2024

Orig. Photographie hinter Acrylglas

90 x 120 cm

- (\*1958) in Ulm  
Vorstand im Berufsverband Bildender Künstler BBK Allgäu/Schwaben-Süd  
Initiator des „Zeitsicht Art Award“ und diverse kuratorische Tätigkeiten  
Studienaufenthalte bei Markus Lüpertz, Oskar Koller, Till Steinbrenner und anderen  
Lebt und arbeitet auf einer Alpe im Allgäu und in Augsburg
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 2022 Bezirk Schwaben
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2023 Untold Stories, Congress Centrum, Würzburg
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 2021, 22, 23 Große Schwäbische Kunstausstellung, Augsburg  
2022 Fotokunst, Kunsthalle Kempten, 2022  
2023 Aktuelle Kunst, Museum der Stadt Füssen  
Schwäbische Künstler in Irsee XXXIII  
Art Eindhoven, Eindhoven (NL)
- 2024 Palazzo Albrizzi-Capello, Venedig (IT)  
46. Ostallgäuer Kunstausstellung, Künstlerhaus Marktoberdorf



## Brigitte Heintze

Finnischer Herbst  
2024  
Acryl auf Papier  
59 x 79 cm

2023 hatte ich zum zweiten Mal ein einmonatiges Arbeitsstipendium am Nelimarkka-Museum in Finnland. Dieses befindet sich in einer walddreichen Gegend in Südösterbotten. Die Spaziergänge dort zu einer Jahreszeit, während der es schon fror und manchmal auch schneite, inspirierten mich zu einer Werkreihe, die sich mit der herbstlichen, teilweise winterlichen Natur auseinandersetzt. Auch die Einsamkeit der Landschaft findet Eingang in die Arbeiten. Die abstrahierende Malweise löst die genaue Wiedergabe der Landschaft auf. Dadurch muss sie keiner objektiven Wahrnehmung mehr entsprechen, sondern lässt eine Konzentration auf die Empfindung der Stimmungen zu.

(\* 1949) in Solingen  
1979 - 86 Studium Malerei und Klassische Gobelinweberei an der Hochschule Köln  
1992 - 93 Gasthörerin im Fach Kunst an der University of Notre Dame, Indiana  
Mitglied in der GEDOK München und der Ecke Künstlergemeinschaft Augsburg  
Seit 1980 Lebt und arbeitet in Stadtbergen bei Augsburg

### Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

2000 Grafikstipendium in Weimar  
2015 Artist-in-Residence-Aufenthalt in Veliko Tarnovo/Bulgarien  
2016, 23 Artist-in-Residence-Aufenthalt am Nelimarkka-Museum, Finnland

### Einzelausstellungen (Auswahl)

2015 Das Vertraute im Fremden, Sofia Press Gallery, Sofia, Bulgarien  
2019 Ist der Kosmos schön? Kunstverein Landshut e.V., mit Katharina Rudolph  
2023 Rosa, Galerie Art Meeting, Varna, Bulgarien

### Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2012 6 Artistas Alemaes, Galeria Gravura Brasileira, Sao Paulo, Brasilien  
2017 Die Radierung - Teil III, Galerie Josephski und Neukum, Issing  
2023 Bunt es Schwaben, Museum Oberschönenfeld



## Christine Hofmann-Brand

Natura 2000 – oder der Ruf der Kiebitze  
aus dem Zyklus „Wo bist du hin?“

2024  
Öl und Wachs auf Vlies  
125 x 80 cm

Früh am Morgen,  
auf den Feuchtwiesen im Donaumoos,  
spiegelt sich – im ersten Licht – der Himmel:  
Warten auf den Flug der Kiebitze ...

Der Mensch in seinem Tun,  
die Auswirkungen seines Unterlassens,  
die Auswirkungen seiner Dominanz,  
seine Sehnsucht nach dem Verlorenen,  
sein Ringen, Verlorenes wiederzuerhalten:  
sind Thema meiner Serie „Wo bist du hin?“

(\* 1960) in Frankfurt am Main, aufgewachsen in Illertissen

1980 Studium in Augsburg, 1984 Abschluss: Diplom Kommunikations-Design (FH)  
seit 2010 Künstlerische Tätigkeit mit laufenden Ausstellungen, Atelier in Augsburg  
2020 Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
Lebt und arbeitet in Augsburg

### Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

2011 Stadtparkasse Augsburg, Kalksandsteinwerk Derching  
2013 Kalksandsteinwerk Krefeld  
2014 Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

### Einzelausstellungen (Auswahl)

2011 Kalksandstein – Kultur in der Fabrik, Friedberg, Bayern  
2014 Augsburgs Wasserkraft und Industriekultur – Wassertürme am Roten Tor  
2019 Wassertechnik und Prachtbrunnen in Augsburg – Historisches Wasserwerk am Hochablass

### Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2018 Filz und Farbe – Ausstellung mit Irmgard Beyer in der Galerie am Graben, Augsburg  
2022 Ich war heute draußen – Gemeinschaftsausstellung im Scheibengasbehälter, Gaswerk Augsburg  
2023 75. Große Schwäbische Kunstausstellung, H1 – im Glaspalast, Augsburg





## Herbert Holzmann

Us and them (compañeros)

2024

Fotoserie, 12 Aufnahmen

100 x 70 x 4,5 cm

Tiere sind unsere ständigen Begleiter – als Weggefährten, als Konkurrenten, als Objekte extremer Ausbeutung oder als Projektionsflächen für alle menschlichen Emotionen.

Im Museum begegnen wir ihnen als Präparate – taxidermiert, konserviert, etikettiert. Doch in diesen Exponaten entdecken wir mehr als nur Evolution in ihrer erstaunlichen Vielfalt: wir blicken in einen Spiegel.

Mit diesen Lebensformen teilen wir grundlegende Konstruktionsprinzipien und biologische Funktionen. Je genauer der Blick, desto deutlicher die Gemeinsamkeiten. Und umso klarer die Erkenntnis von den Grenzen unserer eigenen Rolle in der Welt.

(\* 1963)

Studium Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Fotografie  
Lebt und arbeitet in Augsburg

Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

2005 H2 – Zentrum für Gegenwartskunst, Ankauf Fotoarbeit NIGHTSCAPES  
2017 „Flight Tracker“ drei Platzierungen beim Kwerfeldein-Award  
2019 Ankauf Video GRAVITY, Kunstfreunde für die Sammlung  
des Museums H2 – Zentrum für Gegenwartskunst

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2004 NIGHTSCAPES beim lab30, 2. internationales Kunstlabor, Augsburg  
2007 [me:r], aplanat galerie für fotografie, Hamburg  
2009 The Human Canvas, Center for Fine Art Photography, Fort Collins, Colorado, USA





## Karin Jakob

connectedness I  
2024  
Inkwash, Tusche  
50 x 50 cm

connectedness II  
2024  
Inkwash, Tusche  
50 x 50 cm

Seit diesem Jahr beschäftige ich mich intensiv mit dem Thema Beziehungen zwischen Mensch/Mensch und Mensch/Tier.

Beim Thema interessiert mich Gleichwertigkeit und Machtverhältnisse, Anziehung/Annäherung/Distanz. Meine bevorzugten Techniken sind Inkwash, Malerei und verschiedene Drucktechniken.

\* in Augsburg

2015 Medizinischer Beruf  
Studium der Kunsttherapie am A.K.T. in München  
2019 Regelmäßige Teilname an Studienjahren an der freien Kunstakademie Augsburg  
Mitglied im Kunstverein Bobingen  
Mitglied im BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
Lebt in Augsburg

2023, 24 Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe  
Artist in Residence Schloss Gleina

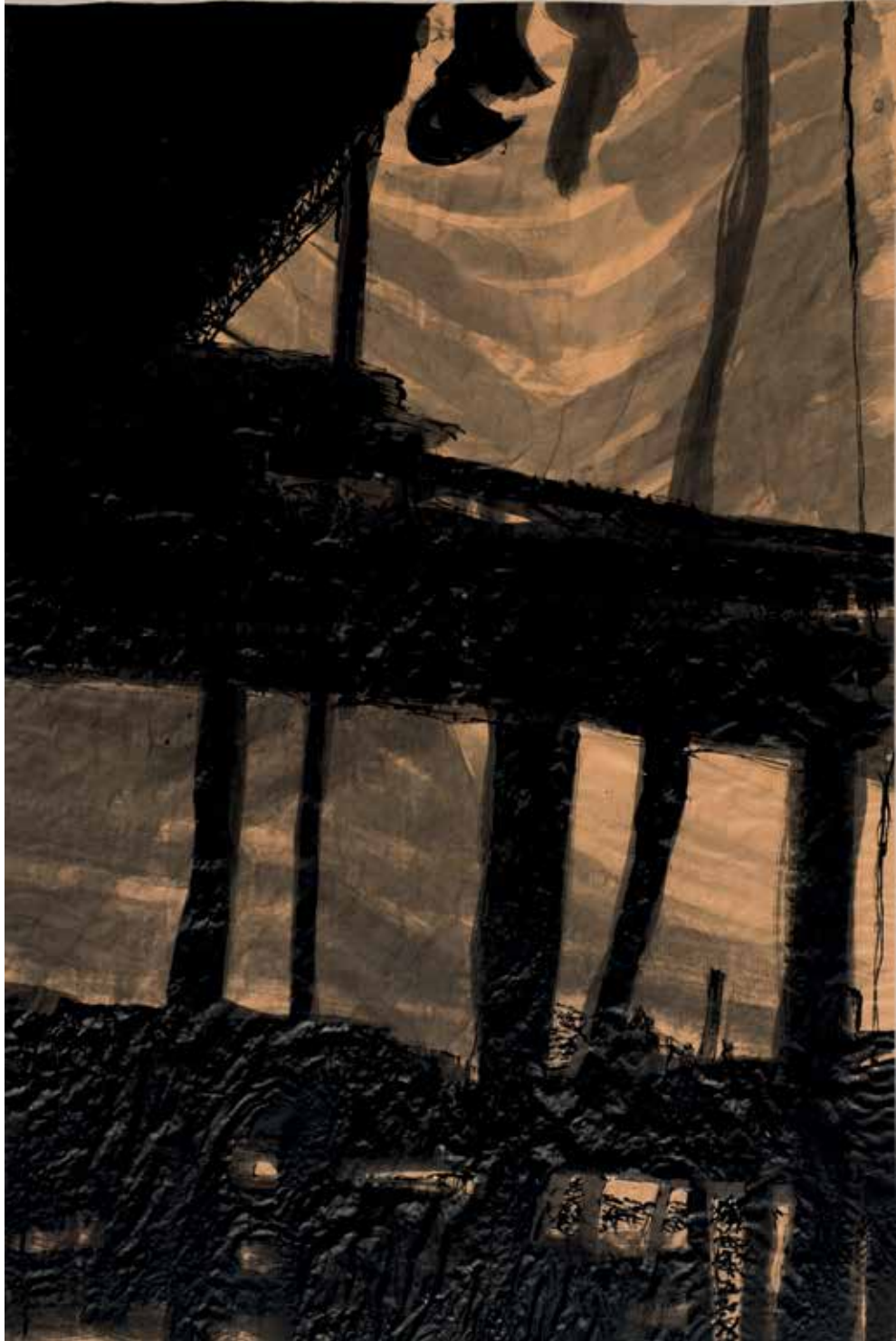
2024 Ausstellungenbeteiligungen (Auswahl)  
Grafikausstellung Senden  
Schwäbische Künstler in Kloster Irsee  
Ostallgäuer Kunstausstellung Marktoberdorf



## Peter Junghanß

Lichtkonstruktion I  
2023  
Rohrfeder und Pinsel  
99 x 66 cm

- (\* 1942) in Leipzig
- 1962 - 1971 Studium der Architektur und Kunst in Dresden  
1972 - 1989 Arbeit als Architekt und Künstler in Dresden  
1989 Übersiedlung nach Augsburg  
Mitglied des BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
1992 - 1997 Professur für Freies Gestalten, Fakultät für Architektur an der Hochschule Augsburg  
Lebt und arbeitet in Stadtbergen bei Augsburg
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 2016 Kunstpreis der Großen Schwäbischen Kunstausstellung  
Öffentl. Ankäufe: Kulturbund Dresden, Museum für Deutsche Geschichte Berlin,  
Siegfried und Elfriede Denzel Stiftung
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 1983 Galerie Comenius, Dresden  
2003 Pose, Rathaus Stadtbergen  
2007 Zeichnung und Druckgrafik, Hochschule Augsburg  
2012 Im Blickpunkt, Städtische Galerie am Graben, Augsburg  
2022 Rohrfederzeichnungen, im HSA Transmitter, Augsburg  
2024 Zeichnungen 1984-2024, Schwäbische Galerie im Museum Oberschönenfeld
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- seit 1989 Beteiligungen an der Großen Schwäbischen Kunstausstellung,  
der Ausstellung Schwäbischer Künstler in Irsee,  
der Nordschwäbischen Kunstausstellung in Donauwörth
- 2008 Architekten zeichnen Architektur, Hochschule Augsburg  
2012 Galerie Am Blauen Wunder, Dresden  
2014 Künstler-Jahrgang 1942, BBK-Galerie, Augsburg  
2015 Weggefährten, Galerie im Herrenhaus Lipnow, Landkreis Greifswald  
2021 Rohrfeder-Zyklus 7 Kapellen, Diözesanmuseum St. Afra, Augsburg  
2022 Connected / Der Sündenfall, BBK-Galerie, Augsburg  
2023 Künstler aus Frankreich / Polen / Deutschland, Musée Ecole, Laval/Fr.



## Jan Walter Junghanss

Moggel im Stroh  
2024  
Öl auf Leinwand  
20 x 30 cm

Das Kälbchen habe ich Ende August diesen Jahres live im Stall gemalt. Fleckvieh-Kälbchen sind meine absoluten Lieblingstiere. Und dieses lag sogar meistens richtig gut. Meistens nachdem es eine Stunde herumgetobt hatte. Manchmal brachte ich es mit kleinen Tricks dazu, die von mir gewünschte Position einzunehmen. Ich habe das Stierkalb Denni getauft, weil seine Mutter Dora heißt.

Ohne die Großzügigkeit der Bauernfamilie, die mich mit Staffelei, Leinwand und Ölfarben einfach machen ließ, wäre das Bild nie entstanden.

Für das Kälbchen habe ich insgesamt acht Tage gebraucht. Der Stall, in dem ich es gemalt habe, liegt im Landkreis Augsburg.

(\* 1968) in Döbeln/Sachsen, aufgewachsen in Dresden

1985 - 87 Lehre als Bautischler

1994 - 97 Studium der Kunsterziehung in Augsburg und Dresden

2001 - 04 Studium der Illustration an der HAW Hamburg

seit 2015 Lebt und arbeitet in Deuringen

### Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

2017 Kunstpreis des Landkreises Augsburg

Ankäufe: Landkreis Augsburg, Museum Oberschönenfeld, Stadt Stadtbergen

### Einzelausstellungen (Auswahl)

2018 Landratsamt Augsburg

2019 Schwäbische Galerie im Museum Oberschönenfeld

2023 Rathaus Stadtbergen

### Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2017 Galerie Dorothea Schrade

2023 Kunstraum Leitershofen

2024 Kunstraum Landratsamt





## Conny Kagerer

Ein Hoch auf die Zukunft

2024

Mixed-Media: Rohleinen, Naht als Linienzeichnung, Öl, Graphit, Kreide

85 x 100 cm

- (\* 1962) in Augsburg
- Künstlerische Ausbildung durch Kurse und berufsbegleitende Studienjahre an der Freien Kunstakademie Augsburg
- 2017 Mitglied im BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
Mitglied im Kunstverein Aichach und Bobingen  
Mitglied im Kulturkreis Gersthofen und Neusäß
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 2022 Stipendium des Freistaats Bayern „Junge Kunst und neue Wege“
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2022 Rathaus Neusäß „Farbgeflüster – zart und kraftvoll“  
2023 MVV Industriepark, Gersthofen „unbeschwert und frei“
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 2022 Galerie Süßkind „praktisch quadratisch“  
2024 AK68 Große Kunstausstellung 2024, Wasserburg am Inn  
Mohr-Villa und Orangerie Englischer Garten, München „Hiersein ist schön 1+2“





## Rainer Kaiser

Topografie der Stille I

2024

Mischtechnik

200 x 100 cm

Aus der Werkgruppe „Geografie der inneren Räume“

Der Titel spiegelt sowohl die Abstraktion als auch die introspektive Natur der Arbeit wider, indem er auf die tiefen inneren Landschaften und deren ruhige, undefinierbare Präsenz verweist.

Durch die Kombination von Wachs, Papier und Ritzung entstehen vielschichtige Werke, die den Betrachter dazu einladen, in eine komplexe Welt aus Schichten und Strukturen einzutauchen. Das Zusammenspiel von Transparenz und Textur schafft eine Tiefe, die sowohl das Sichtbare als auch das Verborgene offenbart und eine subtile Spannung zwischen Materialität und Leichtigkeit erzeugt.

(\* 1960 ) in Mindelheim

Fachhochschule für Gestaltung | Abschluss bei Georg Bernhard  
1997 - 2007 Lehrauftrag Universität Augsburg, Lehrstuhl für Kunstpädagogik  
seit 1985 Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
2023 Künstlervereinigung Augsburg Die ECKE e.V  
2007 Gründung und Aufbau der Freien Kunst Akademie Augsburg, seitdem künstlerischer Leiter  
Lebt und arbeitet in Augsburg

Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

2000 Kunstpreis der Stadt Senden  
Kunstpreis der Stadt Gersthofen/Kreissparkasse Augsburg  
2016 Kunstpreis Kreissparkasse | Kunstverein Schwabmünchen

Einzelausstellungen (Auswahl)

2016 Translucent, Kunstverein Schwabmünchen  
2017 Behutsame Verbindungen, Kunstraum Vincke Liepmann, Heidelberg  
Kabinattausstellung GFK Artothek | Glaspalast | Augsburg

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

1990/1991 Große Kunstausstellung München, Haus der Kunst  
2004 Videoinstallation „Bildnis eines Freundes“, LAB 30, Abraxas Augsburg  
2019 Das große Format, Ecke Galerie, Augsburg



Topografía de [Gallo]'

P. 2014

## Daniela Kammerer

Lost paradies Eva  
2023  
Acryl, Öl, Leinwand  
420 x 210 cm

In „Lost Paradise Eva“ wird die komplexe Beziehung zwischen zwei Menschen, das zentrale Thema von Leben und Sterben sowie der mythologische Verlust des Paradieses behandelt. Die gewählten Farben, Formen und Symbole gestalten ein visuelles Narrativ.

Das vier Meter hohe Werk, das einen vertikalen Ausschnitt eines Filmstreifens darstellt, sollte nicht konventionell von oben links nach unten rechts gelesen werden. Der untere Teil zeigt eine kühle, abstrakte winterliche Landschaft, die den plötzlichen Tod von Eva im November reflektiert. Zwei Zypressen am Wegesrand symbolisieren ihre ersten Begegnungen, während die Farbfelder dazwischen von gemeinsamen künstlerischen Reisen erzählen. Im dunklen violetten Streifen spiegeln sich weitere Ereignisse wider. Ein gelbes, vogelähnliches Wesen erhebt sich aus der Dunkelheit, symbolisiert Freiheit und den Übergang zwischen den Welten, erhellt von einem Lichtstrahl auf dem Weg ins Jenseits. Die orange-gelben Blütenformen aus der linken Seite repräsentieren die Lotusblume, die aus Leid neues Leben schöpft, und verdeutlichen das allmähliche Verblässen von Erinnerungen. In der Bildmitte steht eine abstrakte rote Form für das gebrochene Herz. Die schwarze Kugel daneben verdeutlicht den tiefen Schmerz. Die rosafarbene obere rechte Ecke symbolisiert Hoffnung und einen positiven Ausblick in die Zukunft. Durch diese Symbole entstehen Narrative über Liebe, Verlust und die menschliche Erfahrung, der Auseinandersetzung mit Trauer und Hoffnung.

\* in Landsberg/Lech

1986 - 90 Hochschule Augsburg, Kommunikationsdesign  
2003 - 07 Universität Augsburg, Kunstpäd. + Ethnologie  
2008 - 11 Akademie der Bildenden Künste, München, Kunsttherapie + Kunst  
2000 - 23 Lehre an Universitäten, Akademien im In- und Ausland:  
Malerei, Zeichnung, Kulturmanagement, Kunsttherapie

Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe  
diverse im In- und Ausland

Einzelausstellungen (Auswahl)

2018 Haut um's Hirn, Museum Oberschönfeld  
2021 Götterfunken 2.0, Galerie Berlin  
2024 Götterfunken 2.0, Palazzo Musa, Venedig

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2020 Haut um's Hirn, Saatchi Gallery London  
2022 Gesichte, Kunstverein Ebersberg  
2023 Manche spüren den Regen, Reutlingen





## Erika Kassnel-Henneberg

Perpetuum Mobile  
2024  
Rauminstallation

In dieser Rauminstallation trage ich Fundstücke aus der Vergangenheit zusammen, die ich im Keller und im Gedächtnis gefunden habe. Sie alle finden Platz in einem Raum, der real und zugleich fiktiv ist, den wir aber immer und immer wieder im Takt der Zeit durchwandern. Wie Gefangene in einer Zeitschleife.

- (\* 1973 )      in Timisoara / Rumänien
- Studium Restaurierung, Hochschule der Künste Bern / Schweiz  
Studium Interaktive Medien, Hochschule Augsburg  
Mitglied der GEDOK, BBK, VG Bild-Kunst, KV Aichach  
Lebt und arbeitet in Anhausen bei Augsburg
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 1996      Bundessiegerin im Vergolderhandwerk + 1. Preis „Die Gute Form - Handwerker gestalten“  
2013      Kunstpreis der Stadt Krumbach  
2022      Kunstpreis des Landkreises Augsburg
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2023      Uncanny Valley / Das unheimliche Tal, Neue Galerie im Höhmannhaus, Augsburg  
Am Horizont Utopia, Schwäbische Galerie, Oberschönenfeld  
Deep Paradise, Kirche St. Konrad, Augsburg / Bärenkeller
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 2019      FILE - Electronic Language International Festival, Sao Paulo / BRA  
2023      Mehr Theater! , Galerie im Schlosspavillon, Ismaning  
2024      Ein Zimmer für sich allein, Stadthausgalerie, Sonthofen



## Carmen Kirkpatrick-Russ

paperthoughts I  
2024  
mixed media  
30 x 30 cm

paperthoughts II  
2024  
mixed media  
30 x 30 cm

Gedankenketten (paperthoughts) sind darin zu erkennen - die mir in meinem Alltag, in meiner Welt begegnen und die mich geschäftigen. Teils werden sie übernäht oder auch durchgestrichen.

Verschiedene Papiere und Materialien werden eingearbeitet und teils mit Wachs überzogen - diese Wachsschicht gibt den „paperthoughts“ eine gewisse Sanftheit und nimmt die Härte mancher Worte.

(\* 1964) in Düsseldorf  
seit 2011 Mitglied im BBK Allgäu/Schwaben-Süd e.V.  
Mitglied im Kunstverein OFF-ART Günzburg und Kunstverein Bad Wörishofen  
Lebt und arbeitet im Ottobeuren/Unterallgäu

Einzelausstellungen (Auswahl)

2023 Geranienhaus München  
2024 Ottobeuren

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2022 46. Ostallgäuer Kunstausstellung Marktoberdorf  
2023 Schwäbische Künstler in Irsee  
33. Kunstausstellung der Berufsverbände  
2022 36. Schwäbische Grafikausstellung Senden





## Georg Kleber

Alles ist mit Allem verbunden II

2024

Kohle auf Filz

100 x 183 cm

(\* 1956) in Markt-Rettenbach

1984 - 89 Studium Kunstpädagogik Uni Augsburg  
seit 1989 Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
seit 1990 Mitglied Künstlervereinigung „Die Ecke“, Augsburg  
seit 1990 Zeichenseminare an verschiedenen Universitäten in Deutschland / Schweiz  
Zeichenseminare im Atelier, Rehling

### Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

1990 Grafikpreis, Senden  
2002 Magnus Remy-Preis, Irsee  
2003 Kunstpreis Bobingen

### Einzelausstellungen (Auswahl)

1992 Brechthaus, Augsburg  
2000 Galerie Epikur, Wuppertal  
2002 Höhmannhaus, Augsburg  
2004 Galerie Oberländer, Augsburg  
2021 Kunstraum am Pfarrhof Leitershofen

### Ausstellungsbeteiligungen

Zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland  
Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Italien, Japan, China, Kroatien, USA, Brasilien



## Petra Kollmannsberger

Catch of the Day  
2023  
Collage-Fotografie-Acryl  
70 x 50 cm

Die dargestellten und fragmentierten Fotos in der Collage sind an einem Strand in meiner früheren Heimat Panama entstanden. Ich habe mich dort viele Jahre im Schutz der Regenwälder engagiert und habe während der 20 Jahre viele Veränderungen mit ansehen müssen, insbesondere die Vermüllung von einsamen Naturstränden.

Während eines Gewitters steht eine Menschengruppe gleichgültig am Strand und aufs Meer blickend. Auf sie kommt eine riesige amorphe chaotische Masse zu. Ansonsten harmloses Strandgut wird plötzlich zur Bedrohung.

Die Menschengruppe steht symbolisch für unsere eigene Ungläubigkeit und Untätigkeit. „Was kommt da auf uns zu“? Die Verschmutzung unserer Erde - nicht nur der Meere - geht unaufhörlich weiter, nicht nur in Panama. Dieses Bild soll den Betrachter dazu anregen, die eigene Untätigkeit zu überdenken.

„Was kommt da auf uns zu“?

- (\* 1973 )      in Mindelheim
- Künstlerische Aus- und Weiterbildung an der Universidad de Arte Ganexa, sowie an freien Kunstakademien in Augsburg und Kolbermoor.  
Publikation in "Women in the Arts 2023" und der BELA Biennial in Finnland und Brasilien  
Lebt und arbeitet seit 4 Jahren wieder im Unterallgäu nach einem 20-jährigen Aufenthalt in Kolumbien und Panama.
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 2022      1. Publikumspreis Kunstverein Bad Wörishofen  
2023      Gewinnerin Kunstpreis Casa de Arte, Mallorca  
2024      1. Publikumspreis Kunstverein Mindelheim
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2023      Der Salon, Mindelheim  
2024      Hacienda Castilla, GALERIE UND MUSEUM, Pereira, Kolumbien
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 2023      Kokomari, Künstlerinnen-Kollektiv, Bad Wörishofen  
2024      Blaues Haus Diessen, Kunstverein Landsberg  
Die Neuen, Ausstellung des BBK, Kunsthalle Kempten



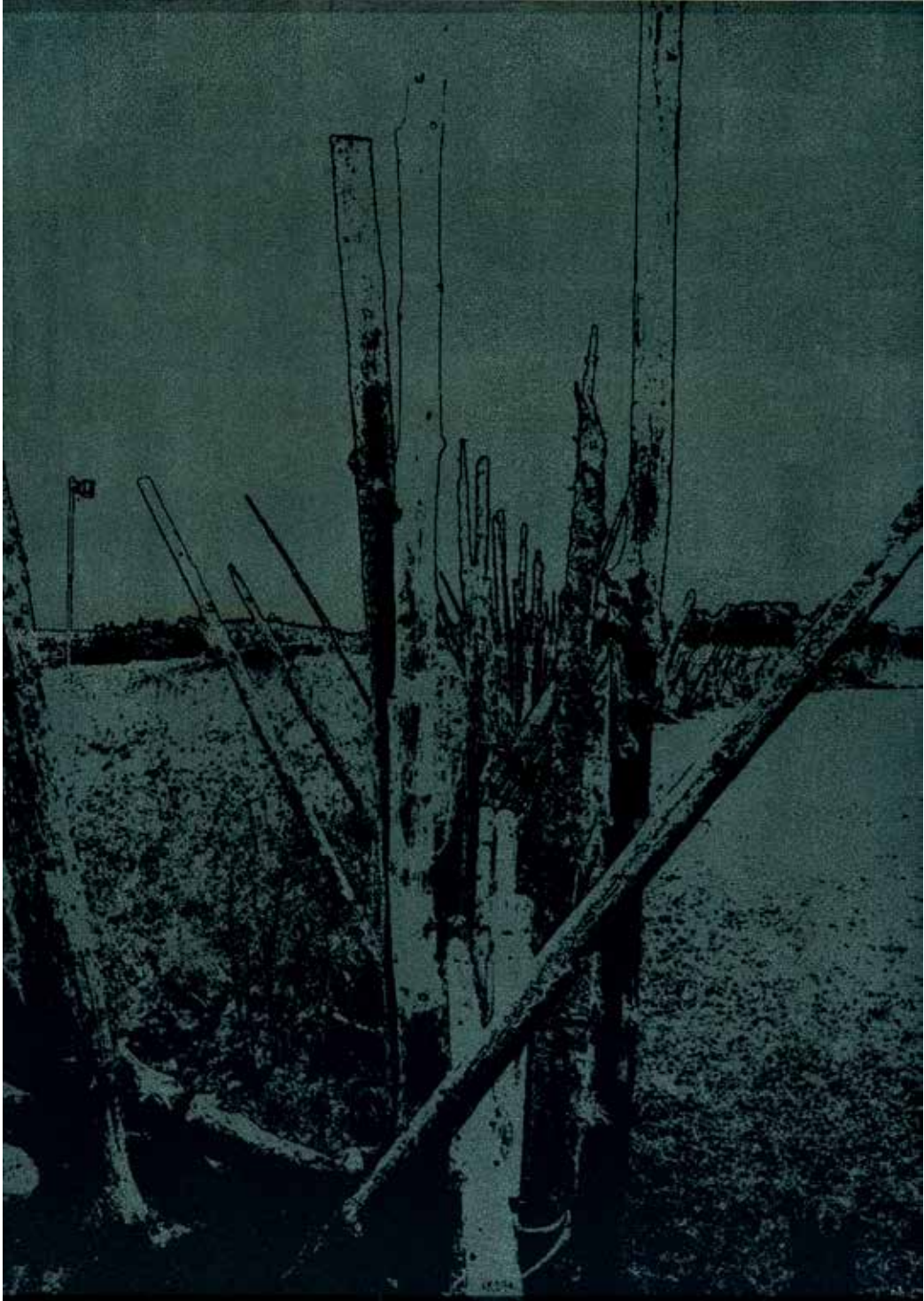
## Herbert Kretschmer

Wolfzaun – Karelien  
2024  
Alkyd auf Fotodruck  
70 x 50 cm

Ein Digitalfoto pc-bearbeitet auf Fotoboard gedruckt, anschließend mit Farbe bearbeitet, Ziel:  
ein Gleichgewicht suchend zwischen Farbe und Form.

- (\* 1949) in Buckenhof Krs. Erlangen
- 1965 Beginn der Ausbildung zum Bankkaufmann, in diesem Beruf bis 1972  
1972 - 2011 Erzieher und Sozialarbeiter  
1989 Beginn im malerischen Bereich, Mitglied im KV Aichach und KV Schwabmünchen  
seit 2000 Lebt und arbeitet in Aichach
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 1996 Ankäufe durch den Dt. Lloyd Berlin  
Verkauf an das Landratsamt Friedberg  
2009 Ankauf einer Installation an der Stadtmauer durch die Stadt Friedberg
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2004 Auch mich betrachtet ein anderer, Varjo Galleria, Rovaniemi (Finnland)  
2013 Keine Bleibe genug, Galerie2Fenster, Augsburg  
2024 Gegen den Wind, Altes Rathaus, Aichach
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 1999 Zeitgenössische Kunst des Bayerischen Schwaben, Thierhaupten  
2014 Kunst im Schloss, Wertingen  
2024 Ausstellung zum Symposium des Bundes Fränkischer Künstler, Plassenburg Kulmbach







## Inge Lemmerz

Wilde Stille  
2024  
Mischtechnik  
44 x 100 cm

So still – und doch in ständiger Bewegung und Veränderung.  
Der Mensch tritt in den Hintergrund, er kann den Wandel der Natur nicht aufhalten,  
doch mit Respekt der Natur begegnen und auf die Kraft der Natur vertrauen.

(\* 1955 ) in Augsburg

1975 - 1981 Lehramtsstudium Uni Augsburg  
seit 1983 Fortbildungen Sommerakademie Windberg, Freie Kunst Akademie Augsburg, Irsee  
seit 1994 Lehrtätigkeit an der VHS Augsburg und der Kinderkunstschule Palette

Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

2012 1. Kunstförderpreis Kissing  
2013 1. Lechhauser Kunstpreis

Einzelausstellungen (Auswahl)

2014 Haus Tobias, Neusäß  
2024 Schloß Hohenkammer  
Mohrvilla, München

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2010 - 2024 Große Schwäbische Kunstausstellung (8 Beteiligungen)  
2014 - 2021 „Miniprint de Cadaques“, Spanien  
2016 Große Nordschwäbische Kunstausstellung Donauwörth



## Gabriele Lockstaedt

There's a little Blue Jay  
2024  
Pigment, Acryl, Tapes auf Leinwand  
140 x 180 cm

\* in Herford

BBK München, GEDOK  
Lebt und arbeitet in Landsberg am Lech

### Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

1991 Debutantenpreis des Freistaates Bayern  
2013 Trufeul ArtMuseum, Internationale Biennale für Malerei, Chisinau  
2018 Ellinor Holland Kunstpreis, Landsberg

### Einzelausstellungen (Auswahl)

2012 Mystery of Transformation, Museum of Nonkonformist Art, St. Petersburg  
2015 Taragaon Museum, Kathmandu  
2019 Reflecting Nature, Galerie Andreas Lendl, Graz

### Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2016 Scope, Art Basel, Tranter-Sinnigallery, Miami  
2019 Anima Mundi, Palazzo Ca Zanardi, zur Biennale Venedig  
2022 Ins Blaue, Galeriesverein Zederpassage, Landsberg



## Henriette Macalik

Drei sind – keiner zuviel  
2024  
Holz/Stoff  
80 x 37 x 14 cm

Stoff umspielt Holz  
die Form aufnehmend  
Farbe bringt zusammen  
Das mal drei  
Suche nach Einheit  
Ablehnen, anziehen  
Verbindung gefunden  
Platz einnehmen

(\* 1965) in Hüfingen, Baden-Württemberg

2020 - 21 Studienjahre Freie Kunstakademie Augsburg  
Mitgliedschaft BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
Mitgliedschaft Künstlervereinigung Die Ecke, Augsburg  
Mitgliedschaft Kunstverein Aichach

Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

2023 Johann-Georg-Fischer-Kunstpreis, Marktoberdorf  
2022 Kunstpreis Große Nordschwäbische Kunstausstellung, Donauwörth

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2023 Große Schwäbische Kunstausstellung, Augsburg  
2024 38. Grafikausstellung, Senden  
Kult Kunst, Krumbach





## Anda Manea

Rescripting I  
2024  
Holzschnitt  
60 x 40 cm

Rescripting II  
2024  
Holzschnitt  
60 x 40 cm

Ist es möglich Dinge, welche wir erlebt haben, zu überschreiben? Sie im nachhinein zu einem positiven Erlebnis umzudrehen, obwohl das Ursprungsgefühl dazu alles andere als in Ordnung war? In der kognitiven Verhaltenstherapie wird das Verfahren ITTP (Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy) genannt.

Die Überlagerung verschiedener Platten im Hochdruck und dem Einsatz einer Prägung, soll diesem Thema gerecht werden und die unglaubliche Wirkung der Imagination dadurch verbildlichen und greifbar machen.

(\* 1966 ) in Blaj / Rumänien  
1990 Studium Kommunikationsdesign, Diplom  
seit 1995 Selbstständigkeit als Grafikdesignerin  
seit 2003 Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.

Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe  
Ankauf durch Staatsgemäldesammlung, München  
3 Kunst am Bau Wettbewerbe gewonnen  
seit 2013 Dozentin an der Fakultät Gestaltung Augsburg

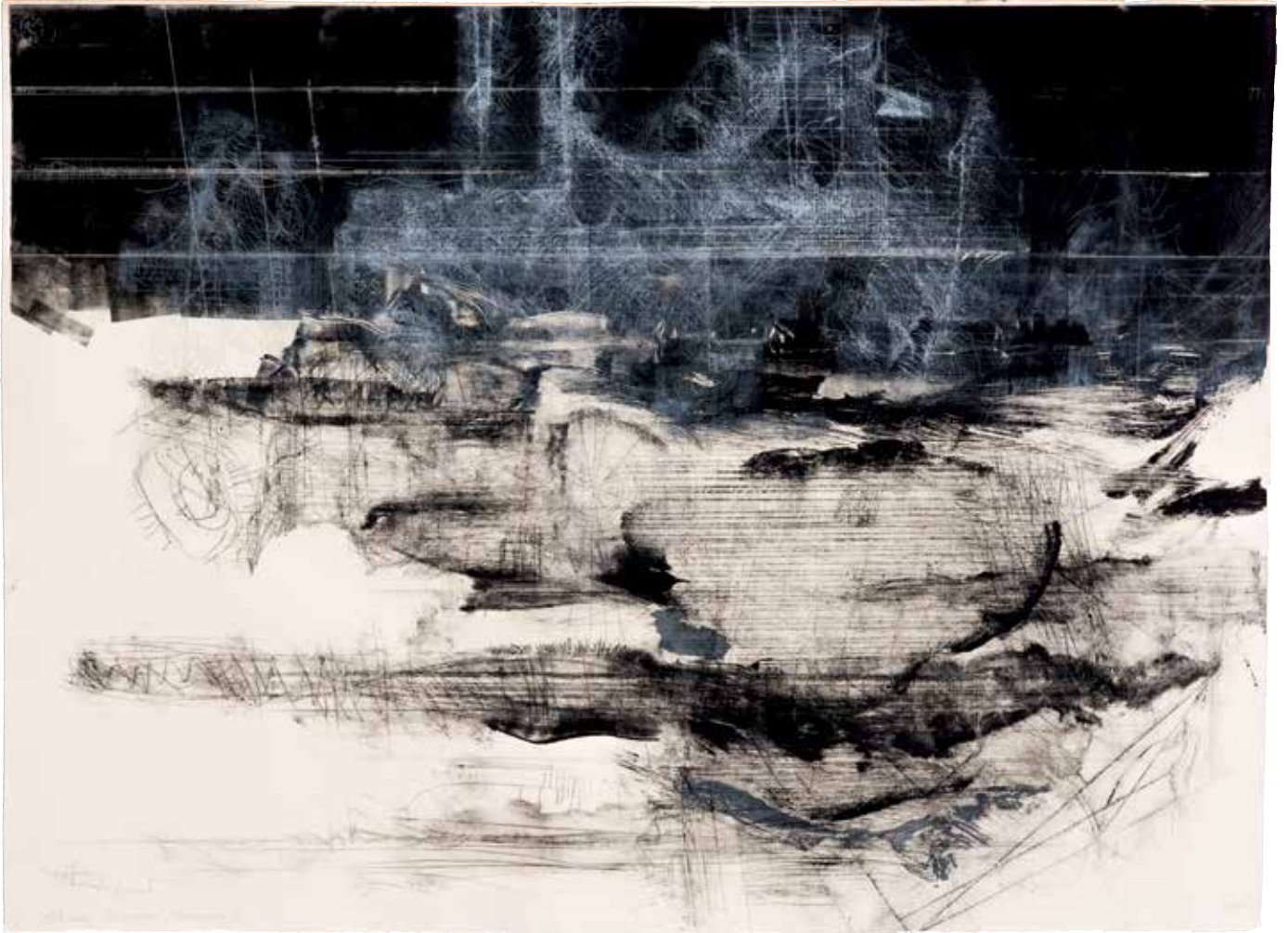




## Liliana Mesmer

Dämmerung  
2024  
Monotypie  
78 x 107 cm

- (\* 1954) Ploiesti, Rumänien
- 1977 Kunstakademie „Nicolae Grigorescu“, Bukarest, Rumänien. Staatsexamen als Diplomdesignerin  
2011 Mitglied im BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
Mitglied im Kunstverein Aichach und Gersthofen
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 2016 Donauwörther Kunstpreis  
Grafik Preis Senden
- 2002 Platz zwei, Forbach, Frankreich
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2002 Altes Rathaus, Völklingen  
2013 Abraxas, Augsburg  
2014 Rathaus Gersthofen  
2024 Rathaus Neusäß
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- Große Schwäbische Kunstaussstellung, Grafik Ausstellung Senden,  
Marktoberdorf, Bobingen, Irsee, Aichach, Donauwörth, Rumänien,  
Ungarn, Österreich, USA



## Kunstpreis der Stadt Augsburg

Christine Metz

Die Zeichnungen sind Teil meines derzeitigen Projekts  
„The Time I Adopted 14 Molehills in the Snow“.

14 Molehills in the Snow / 11  
2024  
Bleistift auf Papier  
40 x 58 cm

Die Maulwurfshügel im Schnee existieren zu einem  
bestimmten Zeitpunkt auf einer lokalen Waldwiese.

Im Blickfeld: aufgeworfene Erdkrümel, die aus dem Schnee ragen

- darunter (vermutet): verzweigtes Gangsystem nach Maulwurfsart  
- darunter: geologische Schichten bis zum Erdkern

14 Molehills in the Snow / 14  
2024  
Bleistift auf Papier  
40 x 58 cm

- darüber: eine Art Wolkenhimmel

- darüber (soweit man weiß): die Atmosphäre

- darüber: wohl Satelliten (der eine oder andere)

- darüber: leerer Raum, gelegentlich ein Planet

- weiter draußen: die heimatische Milchstraße

- noch weiter draußen: deep space, angereichert mit allen möglichen Sternhaufen

- nicht lokal: das Bild.

### Kunstpreis Begründung der Jury

The Time I Adopted 14 Molehills in the Snow

Als Teil ihres in diesem Jahr begonnenen Projekts „The Time I Adopted 14 Molehills in the Snow“ sind die ersten beiden Zeichnungen einer insgesamt 15 Teile umfassenden Serie entstanden. Motivisch handelt es sich dabei um die intensive Auseinandersetzung der Künstlerin Christine Metz mit sehr selbstverständlichen und unspektakulären Erscheinungen: Maulwurfshügel finden sich besonders im Frühjahr in fast jeder Wiese.

Immer wieder erwecken kleine Ausschnitte am Boden die Aufmerksamkeit der Künstlerin. Die Objekte ihres Interesses werden fotografiert und später im Atelier detailgenau als feinste Bleistiftzeichnungen auf Papier übertragen. Jeder Quadratzentimeter von Erdreich, Schnee und Gras ist akribisch festgehalten. Auch der Ort – beispielsweise am Rande eines Waldstücks zwischen Baidlkirch, Eismannsberg und Zillenberg – kann anhand der auf der Zeichnung vermerkten Koordinaten nachvollzogen werden. Scheinbar ist nichts geheimnisvoll oder verborgen, alles scheint den Zeichnungen abzulesen zu sein, doch es handelt sich um viel mehr als um die rein technisch meisterhafte Wiedergabe des Gesehenen: Die Vermerke und Notizen am Blattrand erzählen von Christine Metz' innerem Monolog bei der zeichnerischen Auseinandersetzung mit ihrem Motiv.

„Die Zeichnung fungiert als seismographisches Protokoll von Wahrnehmung und Fokus“, erläutert die Künstlerin.

Norbert Kiening, Vorsitzender der Jury

(\* 1953) in Dinkelsbühl

1971 - 76 Studium Grafik-Design mit Diplom an der FH Augsburg für Gestaltung  
seit 2005 freischaffend, Mitglied beim BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
Lebt und arbeitet in Ried bei Mering

#### Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

2018 Ankauf des Bezirks Schwaben  
2019 26. Aichacher Kunstpreis, Kunstförderpreis Kissing (2. Platz)  
2020 Kunstpreis der Stadt Krumbach

#### Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2022 Irsee XXXII, NN-Kunstpreis Nürnberg, Große Schwäbische Augsburg  
2023 Ostallgäuer Kunstausstellung, ‚echt jetzt‘ im Kunstmuseum Heidenheim  
2024 Kunst aus Schwaben 7, Türkheim, 31. Aichacher Kunstpreis





## Sigrid Münch-Metzner

Série Carrée Nr. 1

2022

Ätzung, Klebeband, Radierung auf geschredderter Korrespondenz  
60 x 60 cm

Série Carrée Nr. 2

2022

Ätzung, Klebeband, Radierung auf geschredderter Korrespondenz  
60 x 60 cm

Meine Radierungen „Série Carrée“ werden durch lineare Stränge und Bänderungen mehr oder weniger abstrakt motiviert. Die Auslotung von Raum und Plastizität erfolgt mittels horizontaler, vertikaler und sich windender Stränge.

- (\* 1943 ) in Ravensburg
- 1986 - 2008 6 Semester Bildende Kunst, Ulm / Meisterklasse Frank Suplie, Berlin / Meisterklasse Pavel Richter, Nordhorn / Meisterklasse Prof. Kahden, München und Irsee / Meisterklasse Grafik, Soest
- 1995 Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.
- 2004 Mitglied BBK Ulm  
Lebt und arbeitet in Ulm als freischaffende Künstlerin
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 1996 - 2017 Ulmer Museum, Ratiopharm, Sparkasse Ulm, Pro-Arte Stiftung Bieberach
- 2015 Kunstpreis der Sparkasse Neu-Ulm, Grafik
- 2024 Grafiksonderpreis der KV Senden, Ankäufe: Alb-Donau Kreis
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2001 Stadtbücherei Neu-Ulm, Graphik
- 2004 Sparkasse Wiblingen, Malerei
- 2017 Galerie Stadt Herrenberg
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 1995 - 2019 Off-Art Günzburg, BBK Augsburg, Leipzig, Füssen, Donauwörth  
KV Senden, Sparkasse Esslingen, BBK Ulm, BBK Chemnitz
- 2006 - 2009 Ulmer Triennale, Frankreich, Italien, Österreich, New York







## Sunghyun Park

Plastik Beziehung – Nur Liebe

2024

Öl auf Leinwand

100 x 100 cm

Plastik Beziehung – Gefühle Weg

2024

Öl auf Leinwand

100 x 80 cm

Kunststoff-Kunst – Beziehung

Ich sehe unsere Zeit als "Plastik-Zeitalter". So wie die Stein-, Bronze- oder Eisenzeit einst das Leben der Menschen prägte, ist unser heutiges Leben stark vom Kunststoff durchdrungen. Deshalb möchte ich in meiner Arbeit die Beziehung zwischen modernen Menschen und Kunststoff erkunden.

Kunststoff erinnert mich an die Gefühle der heutigen Menschen. Er ist leicht und bunt, doch zugleich zerbrechlich und schmelzbar. Liebe kann uns ebenfalls schweben lassen, aber auch plötzlich zerbrechen und in Schmerz verglühen. Die kühle und ausdruckslose Haptik von Plastik erinnert mich an die Wandlung von Liebe in Wut und Schmerz.

Mein Werk "Nur Liebe" handelt von einem Paar, das ich kenne: Eine Person wurde biologisch als Mann geboren, lebt jedoch als Frau; die andere ist eine Frau. Nach außen wirkt es wie eine Liebe zwischen Mann und Frau, doch in Wahrheit ist es die Liebe zwischen zwei Frauen. Ihr einzigartiges Zusammensein und die Überwindung traditioneller Grenzen wollte ich in all ihren Farben darstellen. Ihre Identität und Individualität zeigte ich durch Tattoos und Accessoires auf der Leinwand und fing ihre Verwandlung mit Make-up und Berührungen ein.

Ein weiteres Werk, "Gefühle Weg", zeigt, wie leidenschaftliche Liebe nach einer Trennung in völlige Emotionslosigkeit umschlägt. Wenn selbst der Hass verschwindet, bleibt der andere nur noch als leere Hülle in Erinnerung, wie eine Schaufensterpuppe. Mit kühlen Gesichtern und scharfen Details wollte ich den Übergang vom besonderen Menschen zum bedeutungslosen Objekt einfangen.

Meine Arbeiten versuchen, die heutige "Plastik-Ära" und die Dynamik menschlicher Emotionen sowie den Wandel der Liebe darzustellen.

(\* 1982 ) in Seoul, Korea

2002 - 11 BFA in Bildender Kunst, Chungbuk National University, Korea

2018 - 24 Studium der Bildenden Kunst an der Akademie der Bildenden Künste München (AdBK), Deutschland  
Lebt und arbeitet in Augsburg

Einzelausstellungen (Auswahl)

2013 Deja vu, Cheongju Artstudio, Cheongju, Korea

2014 Flow, Hyundai H-Gallery, Cheongju, Korea

2015 Sweet Fish, 653 Gallery, Cheongju, Korea

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2021 Koller Now, Koller Auktionen, München, Deutschland

2022 Focales, Orangerie, München, Deutschland

2024 46. Ostallgäuer Kunstausstellung, Künstlerhaus Marktoberdorf, Deutschland



## Christine Reiter

Berg und Tal (9)

2024

Hochdruck-Unikat von Polystyrolschaumplatten auf chamois Zeichenpapier

100 x 70 cm

(\* 1954) in Schwabmünchen, aufgewachsen in Untermeitingen

2016 - 18 Mitglied der Künstlergruppe „essentials“

Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e. V. und in der Künstlervereinigung „Die Ecke“  
Lebt und arbeitet in Augsburg

### Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

2020 Schwäbische Skulptura, Kartause Buxheim

2021 Sonderpreis der Franz Schmid Stiftung, Marktoberdorf

2022 Schwabische Grafikausstellung Senden, Grafikpreis

### Einzelausstellungen (Auswahl)

2022 von den linien die meinen, Living Museum Alb, Münsingen-Buttenhausen

2023 Vergnügungen, Produzentengalerie, Passau

2024 Schöne Aussicht, Weytterturm, Straubing

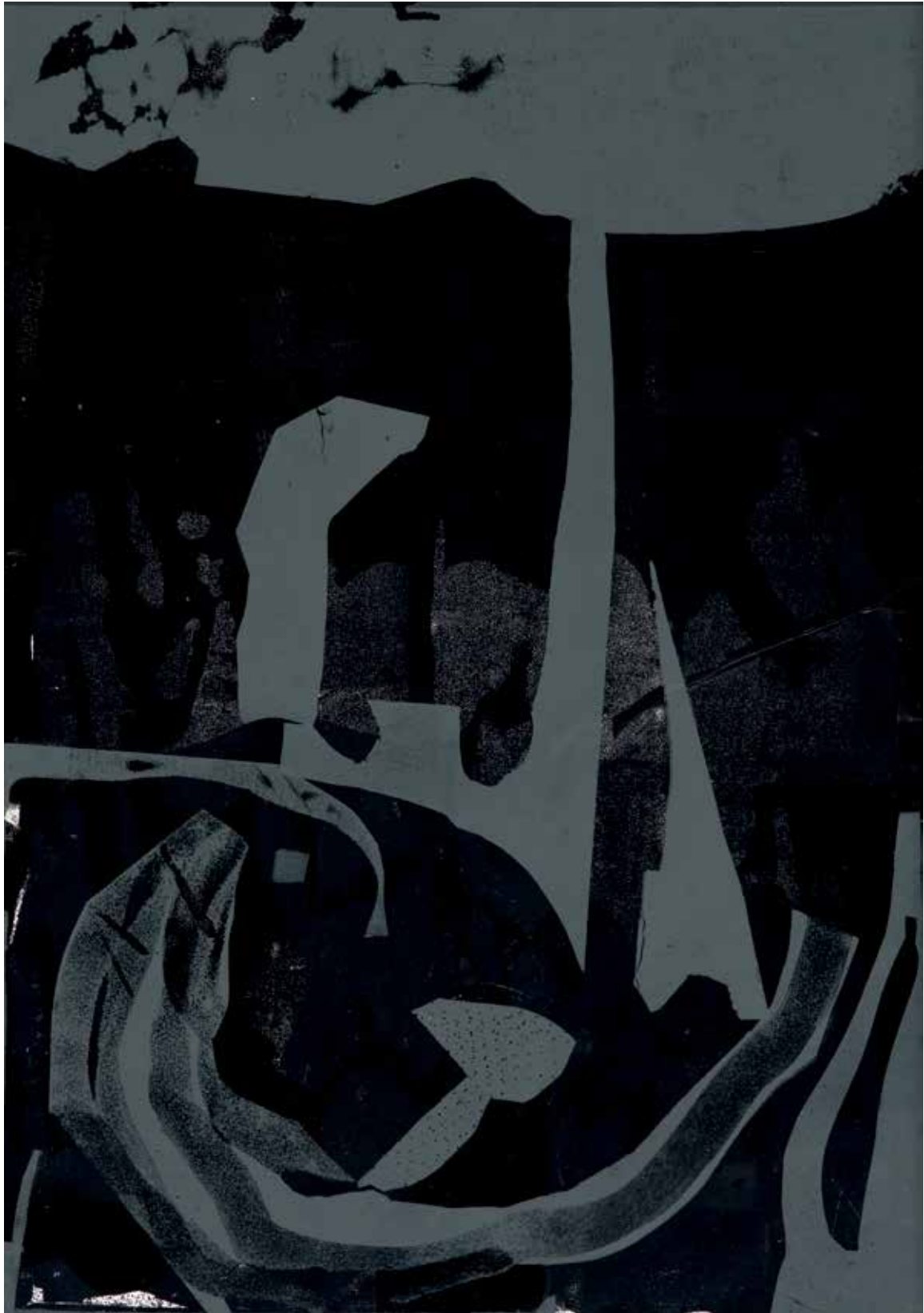
### Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2022 29. Aichacher Kunstpreis, SanDepot Halle, Aichach

2024 Zeichnung und Friends, Die Ecke, Augsburg, Eckepreis für die Gemeinschaftsarbeit „Stille Post“

für Bettina Paschke, Christine Reiter, Petra Steeger, Nina Zeilhofer

250 Druckgrafiken für Caspar David Friedrich, Greifswald



## Gerhard Ribka

Schwarze Augen  
2024  
Mischtechnik auf Leinwand  
38 x 46 cm

Die Arbeit „Schwarze Augen“ ist Teil einer Werkgruppe, in der ich mich mit Erinnerung beschäftige. Dabei interessieren mich weniger konkrete Ereignisse, die erzählt und bildlich dargestellt werden könnten, als vielmehr das Wesen der Erinnerung selbst, ihre Textur und Flüchtigkeit. Mein Ziel ist nicht so sehr die Darstellung von etwas Erinnertem, als vielmehr das Oszillieren zwischen „Bild und Sinn“, das fortwährend neue Imaginationen schafft.

(\* 1955 ) in Offenbach am Main

1980 - 86 Ausbildung und Tätigkeit bei der Mayerschen Hofkunstanstalt, München  
1986 - 88 Studium am Royal College of Art, London, bei Eduardo Paolozzi und Keith Cummings  
1989 - 93 Leitung der Abteilung Glasmalerei restaurierung an der Dombauhütte Lincoln, England  
1993 - 2021 Lehrtätigkeit an der Staatlichen Berufsfachschule für Glas und Schmuck, Kaufbeuren-Neugablonz  
seit 2021 Zusammenarbeit mit Reiner John (Kunst am Bau)  
Lebt und arbeitet in Irsee

### Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

2018 Johann-Georg-Fischer Kunstpreis  
2024 Kunstpreis Bobingen  
Projektförderung der Alexander Tutsek-Stiftung, München

### Einzelausstellungen (Auswahl)

2006 2 + 1 = 3, Clara Scremini Gallery, Paris  
2009 Nädalad kui Päevad, Estnisches Museum für angewandte Kunst und Design, Tallinn  
2011 Keepers of Bloom, Galerie Helene Porée, Paris

### Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2007 ‚Adams, Gussek, Musler, Ribka‘, Heller Gallery, New York  
2012 Materials Revisited, Museum für angewandte Kunst, Frankfurt  
2022 Coburger Glaspreis, Kunstsammlungen der Veste Coburg





## Lois Rinner

Der Weg führt in den Wald

2024

Holzschnitt

73 x 103 cm

Wiesen, Felder, dahinter ein Dorf und Wälder

2024

Holzschnitt

73 x 103 cm

Bei der Konzentration auf die prägende Struktur und das Wesen einer Landschaft entsteht durch Abstraktion und Komprimierung ein in Holz geschnittenes Zeichen, das gedruckt den Bildraum spannungsvoll füllt, den Geist und die Anmutung des Wahrgenommenen spiegelt und so monolithisch Bestand hat im fließenden Universum der ständig weiter strömenden Eindrücke und Gedanken.

\* in Landau/Isar

Studium an der Ludwig Maximilians Universität München

Lebt und arbeitet in Ziemetshausen

Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

Ankäufe z.B. Bezirk Schwaben und weitere

Heimatmuseum Oberschönenfeld,

Bayerische Staatsgemäldesammlungen München

Einzelausstellungen (Auswahl)

u.a. in Augsburg, Aichach, Schloss Neuburg a.K., Heimatmuseum und altes Rathaus Krumbach,

Kunstverein Bobingen, Kreissparkasse Schwabmünchen, Nördlingen, Landsberg

2015 Kulturverein Neusäß im Rathaus

2017 Kunst im Dichtl Augsburg

2018 Rathaus Stadtbergen

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

u.a. bisher 27 mal Teilnahme an der Großen Schwäbischen Kunstausstellung, Augsburg

häufige Teilnahme an Schwäbische Künstler in Irsee, der Ostallgäuer Kunstausstellung Marktoberdorf,

Grafikausstellung Senden, Offart Günzburg, Kult Krumbach

BBK Ausstellungen in Amagasaki (Japan), Nagahama (Japan), Hangzhou (China),

Nationalgalerie Bratislava, Bayerische Kunst unserer Tage, Ecke-Künstler-Ausstellung in Mailand





## Marc Rogat

Gartentreppe 1  
2023  
Pastell auf Karton  
100 x 70 cm

Gartentreppe 2  
2024  
Pastell auf Karton  
100 x 70 cm

In letzter Zeit beschäftigt mich meine unmittelbarste Umgebung – d.h. mein Garten – am meisten.  
Man muss nicht weit gehen, um gute Motive zu finden.

(\* 1968) in Kempten

1992 - 98 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Professor Dengler  
1997 Stipendium an der Akademie Brera, Mailand  
2015 Aufnahme in den BBK

Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

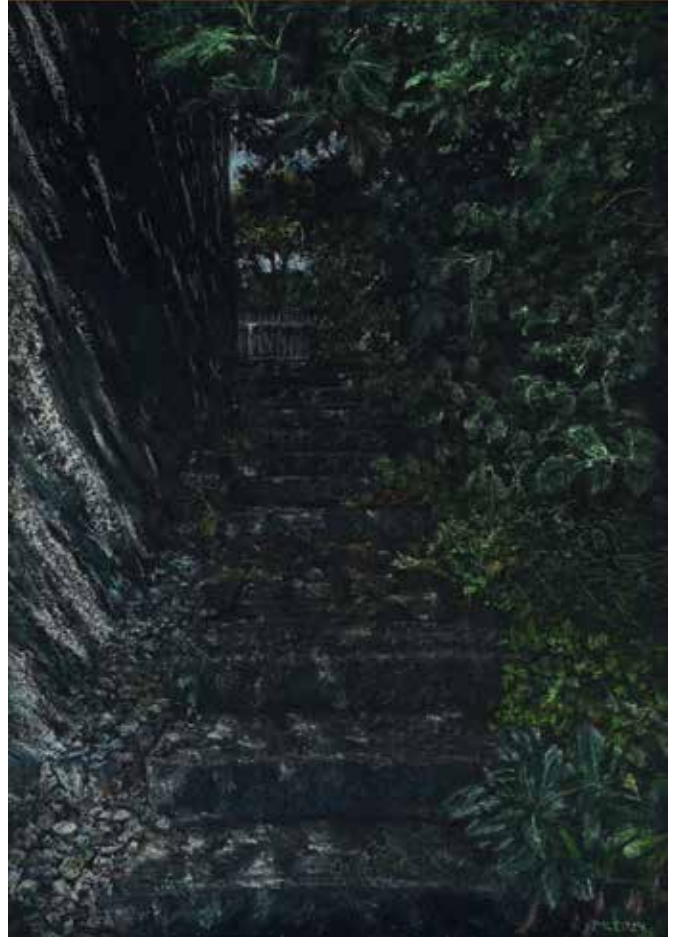
1998 Jubiläumsstipendium der Akademie der Bildenden Künste München  
2013 Kunstpreis der Stadt Donauwörth  
2017 Krumbacher Kunstpreis

Einzelausstellungen (Auswahl)

2000 Galerie Artekultura, Mailand  
2022 Naturtiefen, Donauwörth  
2022 Schatten und Licht, Rathaus Aichach

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2014 Kap Horn-Art, Bremen  
2016 Galerie Moreno, Landsberg  
2021 Pfarrhof Gempfung



## Erwin Roth

Meereslust

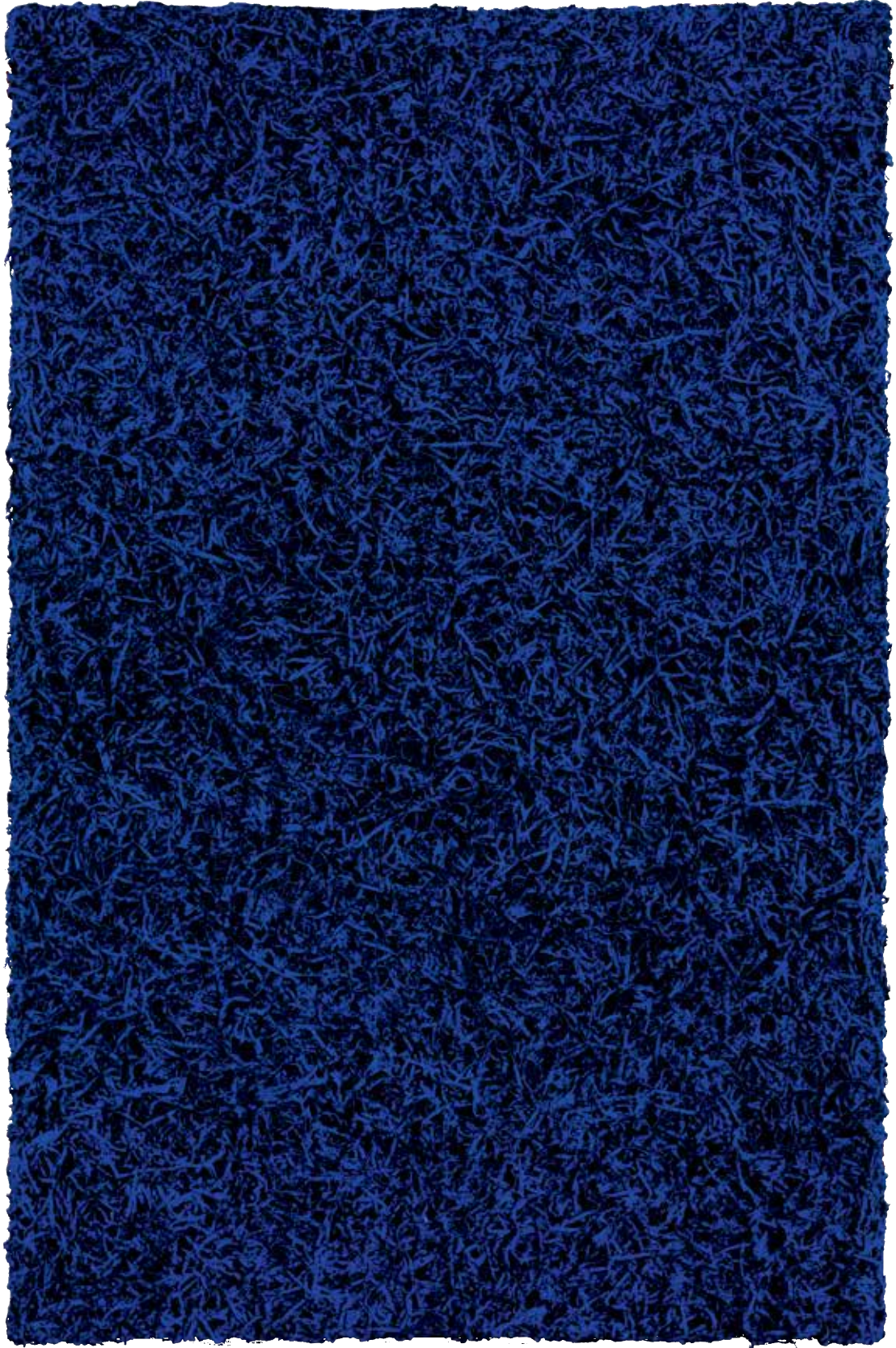
2024

Leinwand, Papier, Knochenleim, Pigmente

225 x 145 cm

- (\*1953 ) in Leutkirch  
Restaurator – Leutkirch / Ulm  
BBK Allgäu / Schwaben Süd  
VBkW Baden-Württemberg  
Lebt und arbeitet in Ausnang / Leutkirch im Allgäu
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe (Auswahl)
- 1994 Kunstpreis der Stadt Kempten  
1995 Großplastik „Vollmond“, Ankauf der Stadt Kempten  
2006 Großplastik „Geistesblitz“, Stadt Leutkirch, Hans-Multscher-Gymnasium
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 1995 Kempten, Residenz  
2000 Geislingen, Städtische Galerie  
2006 Memmingen, Landestheater Schwaben  
Ravensburg, Galerie Kreissparkasse  
2023 Retrospektive im Hofgartensaal der Residenz in Kempten
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 1983 Oberschwäbischer Kunstpreis  
1990 Deutschland – Bruderland / Künstler aus der DDR und BRD, Filderstadt  
1998 Diözesanmuseum Rottenburg, Kunstpreisausstellung  
2000 Skulptur am Wormser Dom, Ausstellung im Westchor des Domes  
Botanischer Garten am Stachus, München, Kunst-Pavillon  
seit 2003 Beteiligung an der Großen Schwäbischen Kunstausstellung  
2008 Pasinger Fabrik, Galerie I und II, München





## Jochen Rüth

Geologische Form 1  
2024  
Keramik  
24 x 45 x 24 cm

Geologische Form 2  
2024  
Keramik  
26 x 40 x 24 cm

Mein gestalterisches Interesse gilt dem Fragment, wie man es auch häufig in der Natur findet. Unregelmäßige, gebrochene Kanten, tiefe Risse, die den Blick in das Innere frei geben, zeugen von den Urkräften der Erde. Entstehungsprozesse sollen sichtbar und nachvollziehbar sein. Oft sind es Fundstücke aus der Natur oder geologische Prozesse und Strukturen, die Anregungen zu diesen Keramiken geben. Vergänglichkeit und Verwandlung sind die Themen meiner Arbeit.

„Extremer noch stehen seine großen Objekte da wie aus Erdschichten gebrochen: geborstene Blöcke, Brocken, aufgerissen mit Graten, von innen gesprengt, bekrustet, verformt – Ästhetik rohster Natur.“  
(Dr. Walter H. Lokau, Bremen)

„Was in solchen durchaus gewalttätigen Verfahren an Form sich ergibt, ist im Einzelnen nie vorhersehbar oder gewollt.“ „Es ist hervorgerufen, ohne gemacht zu sein, wie dann ja auch der Brand die Wandlung der Materie mit einer niemals zu wiederholenden Oberfläche endgültig härtet zur keramischen Plastik vom Charakter unsanfter Natur.“  
(Dr. Walter H. Lokau, Bremen)

(\* 1960) in Würzburg  
1981 - 85 Mitarbeit in drei Keramikwerkstätten im Allgäu  
1986 Beginn der selbstständigen Arbeit als Keramiker, Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
1988 - 94 Werkstatt in Mörsheim (Altmühltal)  
seit 1995 Werkstatt in Altisheim (Donau-Ries)

### Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

2006 Biennale de la Sculpture en Céramique, Luxemburg (Prix du Jury)  
2007 4th World Ceramic Biennale Korea (Honorable Mention)  
2012 Kunstpreis der Stadt Donauwörth

### Einzelausstellungen (Auswahl)

2009 Galerie Höftdeich, Lilienthal  
2021 Keramikmuseum Staufen  
2022 Keramikmuseum Duingen

### Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2023 Danner Preis, Landshut  
2024 Schwäbische Galerie, Museum Oberschönenfeld  
Kleines Schloss, Türkheim





## Sandra Samal-Anzer

\_premiere\_  
(Aus Serie \_raumaneignung\_)  
2024  
Digitale Fotografie, unbearbeitet  
47 cm x 70 cm.

(\* 1977)

2003 - 10 Studium Kunstpädagogik (LA), Universität Augsburg  
2010 - 13 Ausbildung zur Fotografin (Schwerpunkt Werbefotografie)  
2020 - 22 Zusatzausbildung Kulturpädagogik für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen  
(Schwerpunkt Malerei u. Bildhauerei)  
Mitglied: Ateliergemeinschaft Mischwerk / BBK Schwaben-Nord u. Augsburg e.V. / Kunstverein AIC  
Lebt und arbeitet in Augsburg

Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

Ankäufe: MAN Energy Solutions SE, Augsburg / Rechtsanwaltskanzlei A. Reiter  
Stipendium des Freistaats Bayern „Junge Kunst und neue Wege“ (2022)

Einzelausstellungen (Auswahl)

seit 2021 Dauerausstellung Zahnarztpraxis Dr. Lukovich, Wehringen

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2018, 21 Schwäbische Grafikausstellung (Senden)  
2020, 21, 22 Große Schwäbische Kunstausstellung (Augsburg)  
2022, 2024 Praktisch Quadratisch / fünfzehn Jahre alle Künstler, Galerie Süßkind (Augsburg)



## Jeannette Scheidle

Gedanken-Linien Nr. 3  
2024  
Cyanotypie / Unikat  
80 x 60 cm

Gedanken-Linien Nr. 4  
2024  
Cyanotypie getönt / Unikat  
80 x 60 cm

Gedanken-Linien sind Pfade unseres Denkens, die von unseren Ideen, Erinnerungen, Entscheidungen und Einflüssen geprägt sind. Manche dieser Linien sind tief verankert, andere entstehen und öffnen sich. Gedankenpfade können wir bewusst hinterfragen, aufbrechen und dabei neue Linien entstehen zu lassen.

- (\* 1953) in München
- 2003, 09 Meisterkurs bei Martin Noel, Meisterkurs bei Anette Lucks  
BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V., „Die Ecke-Galerie“ Augsburg  
Dozententätigkeit, Freie Kunstakademie Augsburg
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 2009, 13 Bayerische Staatsgemäldesammlungen München  
2011 Schwäb. Grafikausstellung Senden, Sparte: Druckgrafik  
2020 Arnold Buchegger-Preis  
2023 Kunstpreis der Stadt Neusäß
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2018 impulsiv-quasistatisch, GfG, Kongress am Park, Augsburg  
2022 „erzähl mir was“, Stadtbergen  
2023 Sichtweisen-Schichtweise, Neusäß
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 2010 FMDK-Kunstsalon, München  
2017 8th Internationalen Printmaking Biennial of Duro, Portugal  
2024 20. Deutsche Internationale Grafik-Triennale, Frechen



## Ilan Scheindling

... einer der zurückkehrt

2024

Acryl / Mischtechnik

80 x 60 cm

Ein Schicksal

Eine Drohne?

ein Flugzeug?

ein Vogel ... am Horizont?

Zurück in ein fragiles Haus, das man noch bewohnen kann oder möchte?

Ein trotziger Blick in eine ungewisse Zukunft ... !

(\*1956 ) in Haifa / Israel

1975 - 1983 Studium der Musik, Kunstgeschichte, Germanistik

Fortbildungen / Meisterkurse bei Prof. Hans Baschang, Prof. Oskar Koller, Xenia Hausner

seit 1992 Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Schwaben-Nord und Augsburg e.V.

Lebt und arbeitet in Gersthofen

Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe (Auswahl)

2003 Ecke Kunstpreis

Ankäufe: Stadt Gersthofen, Landratsamt Augsburg, Bezirk Schwaben,

Jüdisches Kulturmuseum Augsburg,

Bayerische Staatsgemäldesammlungen

Einzelausstellungen (Auswahl)

Große Schwäbische Kunstausstellung (über 25 Teilnahmen)

Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland





## Uschi Scherer

Partnachklamm IV und V  
2024  
Hinterglasmalerei  
100 x 70 cm

Die Faszination der Partnachklamm  
im Winter hat mich  
zu dieser Werkserie inspiriert.

- (\* 1947) in Kirberg/Hessen
- 1962 - 65 Glasfachschule Hadamar/Hessen  
2005 - 08 Kunstakademie Bad Reichenhall  
Mitglied: BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V. / Kunstverein Starnberg / LahnArtists Limburg  
Lebt und arbeitet in Augsburg und Hünfelden
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 2003 Ankauf Gemeinde Pöcking am Starnberger See  
2009 Palliativ Station St. Vincenz Krankenhaus, Limburg  
2016 4. Preisträgerin beim Kitz Award, Kitzbühel
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2008, 11 Amthof Galerie, Bad Camberg  
2011 Galerie Kitz Art, Kitzbühel  
2021, 22 Galerie Facette, Augsburg
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 2017 Galerie Art Nou Mil-Lenni, Barcelona  
2018 A&D Gallery, London  
2018, 20 Internationale Kunstmesse, Innsbruck



## Monika Maria Schultes

Unverblümt 04 (963)  
2024  
Mischtechnik auf Papier  
100 x 70 cm

unverblümt

Worttrennung:  
un-ver-blümt, Komparativ: un-ver-blüm-ter, Superlativ: am un-ver-blüm-tes-ten

Bedeutungen:  
nicht beschönigend, sondern offen, ehrlich und direkt

Herkunft:  
Im 16. Jahrhundert wurde „unverblümt“ als Antonym von verblümt abgeleitet, was das durch die Blume Gesagte meint.

Sinnverwandte Wörter:  
direkt, ehrlich, freiheraus, geradeheraus, offen, ungeschminkt, unmissverständlich

Beispiele:  
„Du bist zu dick“, sagte sie „unverblümt“.

Charakteristische Wortkombinationen: etwas unverblümt sagen, am unverblümtesten  
nach Wiktionary – Das freie Wörterbuch

(\* 1955 ) in Augsburg  
1974 - 78 Fachhochschule für Gestaltung Augsburg, Textil-Design (Diplom)  
1979 - 80 Auslandsaufenthalt in Mexiko, USA, Kanada  
1981 - 84 Universität Augsburg, Kunsterziehung, Kunstgeschichte, Italienisch  
1989 - 95 Akademie der Bildenden Künste München, Malerei und Grafik (Diplom)

### Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

1991, 2005 Kunstpreis Krumbach  
2011 Künstlerstipendium, VCCA, Art Residency, Virginia, USA  
2016 Buchegger-Kunstpreis, Augsburg

### Einzelausstellungen (Auswahl)

2018 nah-fern, Schalterhalle im historischen Bahnhof Starnberg  
2019 Anima-Animalis, Kunstverein, Rathaus Gersthofen  
2021 Von Mäusen und Frauen, Galerie Schiele, Aichach

### Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2024 Ostallgäuer Kunstausstellung, Museum für Zeitgenössische Kunst, Marktoberdorf  
Verzeichnet, Ausstellungsprojekt der NMKG, Zedergalerie Landsberg  
Kluft im Paradies?, 15 Künstler in der Galerie Noah, Glaspalast Augsburg



M.M. J. de G. /  
DUYERBLUMT.OF /  
19.10.2024

## Julia Siemons

Polierte Pixel I  
2023  
Acryl auf Holz auf Alu  
50 x 50 x 15 cm

Mein Werk „Polierte Pixel“ zeichnet sich durch die faszinierende Kombination scheinbar unvereinbarer Elemente aus. Auf der Leinwand entfaltet sich eine surreale Party von Farben, Formen und Texturen, die den Betrachter in eine Welt voller Kontraste und Rätsel entführt. Die Basis des Bildes bildet ein klassisches Blumenstillleben, dessen Farben von kleinen, aufgeklebten Würfeln wie Pixel aufgegriffen und abstrahiert werden. Diese pixelartigen Elemente spiegeln die Farbnuancen der Blütenblätter wider und übertragen sie in eine abstrakte, fast spielerische Ebene. Es entsteht ein dynamisches Werk, das bei jedem Betrachter andere Emotionen und Assoziationen weckt. Mit einem Augenzwinkern und großer Fantasie arbeite ich daran, etablierte Konventionen der Kunstwelt auf den Kopf zu stellen und ein Spektakel der scheinbaren Sinnlosigkeit zu erschaffen.

- (\* 1989) in Augsburg
- 2014 Bachelor of Arts in Textildesign, Hochschule Hof
- 2014 - 24 Mehrere Stationen in renommierten Modehäusern als Designerin im süddeutschen Raum
- seit 2022 Mitglied der Ateliergemeinschaft Prinz 8 in Augsburg  
Lebt und arbeitet in Augsburg, derzeit hauptberuflich als Marketing Managerin
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2023 Einzelausstellung „Panoptikum“ im Kulturhaus Abraxas
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 2023 Gruppenausstellung „Friedensstadt“ im Grandhotel Cosmopolis e.V.







## Thomas Sing

The Endless Immensity of the Sea

2024

Öl auf Leinwand

250 x 190 cm

„Method: a muscle's built when and only when its existing form is slowly and radically destroyed. It can be broken down by slowly forcing it to accomplish more than it's able. Then, if and only if the muscle is properly fed with nutrients and sleep, it'll grow back more beautiful than before.“

Kathy Acker

(\* 1979) in Augsburg

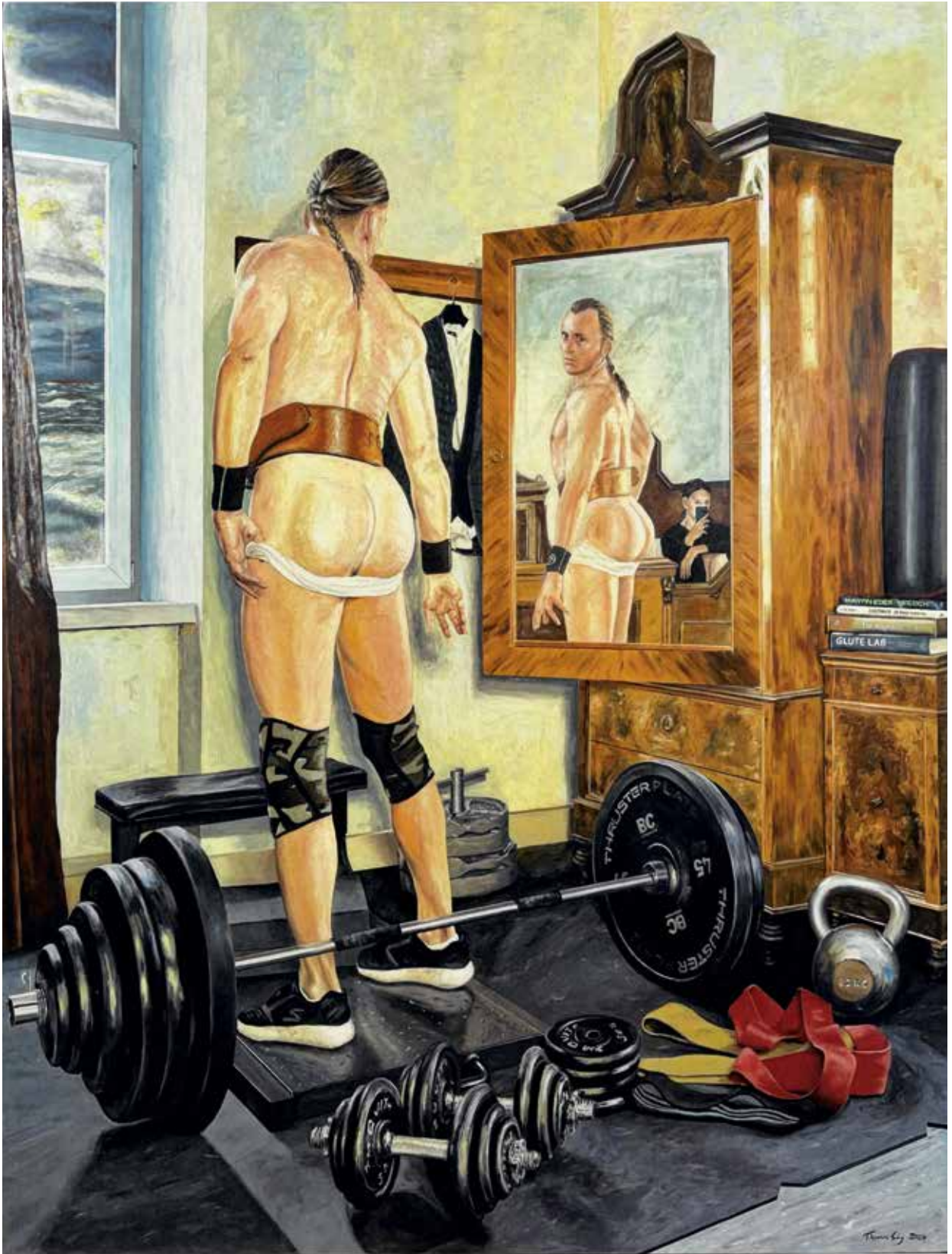
2004 M.A. in Literatur, Philosophie, Psychologie  
Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
2. Vorsitzender der Künstlervereinigung Augsburg Die Ecke e.V.  
Lebt und arbeitet als freischaffender Künstler zwischen Augsburg, Valdagno und Paris

### Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

2013, 17, 21, 24 Prix de la Photographie Paris  
2024 International Creative Media Award (Gold, Kategorie: Artist's Book für „Liminal“)

### Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2020 How deep is your love, kuratiert von Galerie Nue, Espace Oppidum, Paris  
2022 Les Danaïdes, kuratiert von Jan-Philipp Frühsorge, Galerie The Bridge by Christian Berst, Paris  
2023 Zwischenleben, kuratiert von Günther Baumann, KVA Die Ecke in Kooperation mit Galerie Cyprian Brenner, Augsburg



## Robby Sintern

Stadt Land Fluss  
2024  
Öl auf Leinwand  
60 x 80 cm

Das Setting:  
Ein traditionelles bayrisches Wirtshaus im Einrichtungsstil der 50er Jahre.  
Ein etwas abseits gelegener Tisch - fast schon ein Hinterzimmer.

Die Darsteller:  
Honoratioren nach dem sonntäglichen Kirchgang. Immer bestens vernetzt und schon seit jeher an maßgeblichen Entscheidungen beteiligt, fühlen sich diese grauen Eminenzen vom Gemeinwohl bis zur Wahrung von Partikularinteressen für Alles zuständig.

Die Handlung:  
Ob Infrastruktur, Wirtschaft, Sport oder Kultur – sie können Wohltaten unters Volk streuen oder Frösche regnen lassen – hier wird über das Schicksal ganzer Landstriche verhandelt ... ihrer geballten Willkür ordnet sich selbst die Politik unter.

In Blei geronnen und doch bereits in Auflösung begriffen, arbeitet sich die Zeit an ihnen vorbei.

- (\* 1964) in Augsburg  
Grafik-Design Studium  
Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
Mitglied Aichacher Kunstverein  
Lebt und arbeitet in Fürstenfeldbruck
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 2022 Familie Paul-Breitkopf-Preis, Marktoberdorf
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2022 OS „Ans Licht“  
2023 OS „Dissonanzen“
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 2022 Die Kirschen der Freiheit, Galerie Kunstpool, Ulm / Ostallgäuer Kustausstellung, Marktoberdorf / Kunstpreisausstellung Gersthofen  
2023 Künstler in Irsee, Kloster Irsee / Kunstpreisausstellung, Aichach / 75. Große Schwäbische Kunstaussstellung, Augsburg  
2024 Kult, Krumbach / Der Mensch ist dem Menschen, Erding / Drahtseilakt, Schwabmünchen





## Gerhard Stachora

Phönix aus der Asche  
2022  
Bronze  
26 x 36 x 44 cm

Der Vogel, der sich alle 5 Jahre im Feuer erneuert, ist hier so dargestellt, dass nicht erkennbar ist, ob er sich im Augenblick seines Absturzes oder seiner Auferstehung aus der Asche befindet. Es ist der Augenblick, in dem Geburt und Tod in einem sind.

(\* 1941) in Soldau / Ostpreußen  
1947 - 61 Schulzeit in Recklinghausen  
1961 - 67 Studium in Köln, Bonn und München  
1967 - 96 Lehrer  
Lebt und arbeitet in Issig / Vilgertshofen

Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

Private Ankäufe  
AOK Landsberg  
Staatsgut Achselschwang

seit 1985 Einzelausstellungen (Auswahl)  
Galerie Josephski-Neukum, Issig  
Bürgerhaus und Altstadtsaal, Landsberg am Lech  
Schaezlerpalais, Augsburg

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

Große Kunstausstellung Haus der Kunst, München  
Marktoberdorf  
BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.





## Thoma Jo

Multitude  
2024  
Kaltadelradierung  
50 x 60 cm

Die gezeigte Arbeit ist in der Technik der Kaltadelradierung gehalten und verfolgt einen zeichnerischen, zeitintensiven Prozess. In eine Trägerplatte wird eine Zeichnung direkt eingeritzt, eingefärbt und dann auf Büttenpapier gedruckt. In den Arbeiten der Serie „Multitudes“ werden Tiergestalten, Pflanzenformen oder Mikroorganismen und menschliche Umriss zu einem neuen Gefüge zusammengesetzt, welches sich als neue Umwelt formt. Nicht ein anthropozentrischer Blick wird hier zum Ansatz, sondern die Sicht auf eine ökozentristische, bioethische, holistische Sichtweise ausgeweitet, oft mit einem Ansatz von Humor bezüglich technokratischer, konsumorientierter Haltungen. Was hier entsteht sind neue Formen des Miteinanders, des Gegenseitigen und Zusammengefügtseins. Da sich alles gegenseitig bedingt, gibt es kein absolutes Abgrenzen mehr, sondern kann nur im Miteinander gedacht werden.

”In nature nothing exists alone.”  
Rachel Carson, Silent Spring

Lebt und arbeitet in Augsburg  
Promotion Amerikanistik, Forschung zu Environmental Humanities, Neurology, Literature and Art  
Arbeitet mit Fotografie, Druckkunst, Zeichnung und Malerei  
seit 2003 Mitglied BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
Mitglied Ecke Künstlervereinigung, Künstlerischer Beirat

### Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

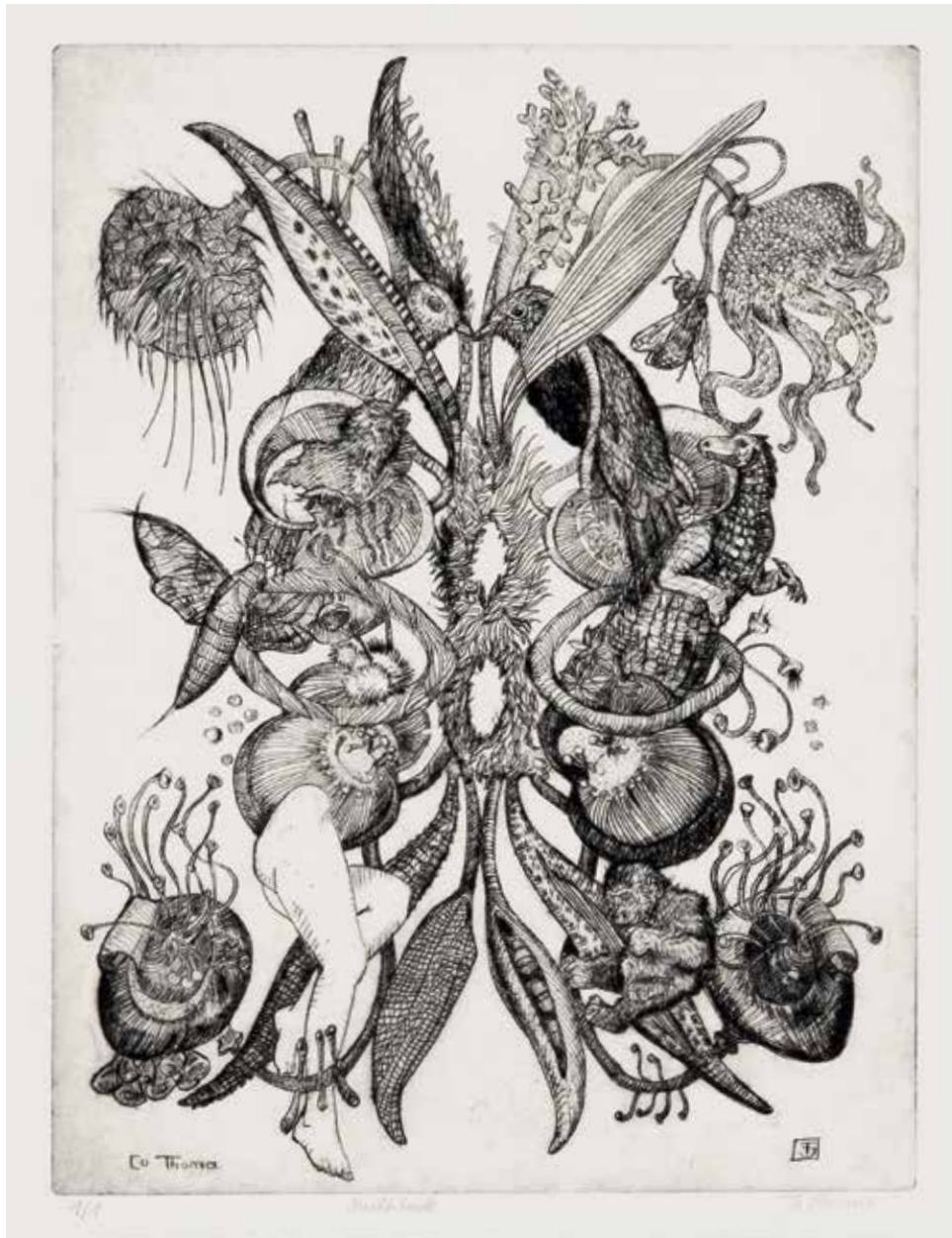
Ankäufe Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Öffentliche und private Sammlungen  
Zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien für die USA und Europa  
Zahlreiche Studien- und Forschungsaufenthalte USA, Irland, UK, Europa

### Einzelausstellungen (Auswahl)

2005 Stereo Your Type, Ausstellung Debütantenpreis gefördert durch das Bayer. Staatsministerium  
2022 Kreaturen  
2025 OtherWorlds

### Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

Große Schwäbische Kunstausstellung, Nordschwäbische Kunstausstellung,  
Heimatmuseum Krumbach,  
Kunsthalle Augsburg, Ecke Galerie Augsburg, zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen  
mit Fotografie, Grafik und Malerei



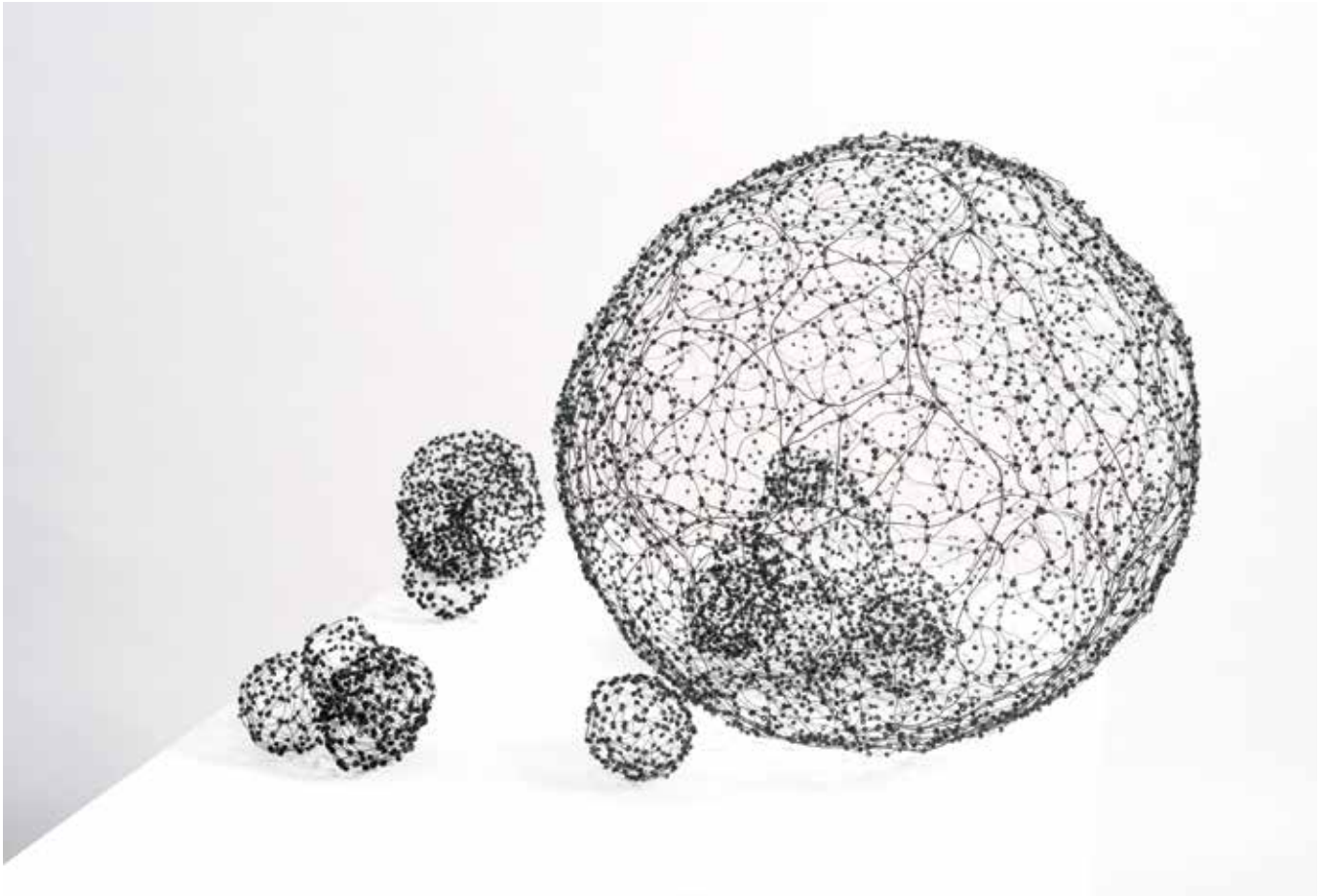
## Gertrud von Winkler

Verknüpfte Welten  
2024  
Draht geknotet  
50 x 65 x 65 cm

Der Punkt als Ort, die Linie als Weg wird mit Draht gezeichnet.  
Linie schlängelt, windet, krümmt sich und kreuzt sich mit anderen Linien, Richtungen tun sich auf.  
Der dreidimensionale Raumkörper formt sich zur Kugel, zeigt Nähe und Distanz, Parallelität und Gegenläufigkeit,  
Ruhe und Dynamik, Verdichtung und Durchblick.

Die Verbindungspunkte bzw. Knotenpunkte sind Beziehungspunkte, die wir im übertragenen Sinn überall  
in unserer Welt finden, sowohl in der Natur als auch im sozialen und gesellschaftlichen Bereich.

- (\* 1949 ) in Regensburg
- 1986 - 92 Studium der Malerei und Grafik an der AdBK Nürnberg bei Prof. Sack-Colditz und Prof. Pfahler  
1992 Meisterschüler bei Prof. Pfahler  
1992 - 94 Studium „Kunst und öffentlicher Raum“ an der AdBK Nürnberg bei Prof. Hölzinger  
seit 2017 Mitgliedschaften: BBK, GEDOK, RBK, Kunstforum Weilheim  
Lebt und arbeitet in Weilheim
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 1994 1. Preisträger der Stadt Bad Kissingen u. Ausführung der Platzgestaltung  
2019 Füssener Preis für aktuelle Kunst  
2020 Schäfer-Kunstpreis 2020, Kunstverein Schwabmünchen
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2018 Verpacktes, Galerie Kunstforum, Weilheim  
2020 Kostproben, Kunsthaus Schwabmünchen  
2023 auf besondere ART verbunden, Stadtmuseum Weilheim
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 2024 Spielzeug, Kunst und Spiel in der Gegenwart, Städtische Galerie, Neuburg an der Donau  
KULT kunst 2024, Krumbach  
46. Ostallgäuer Kunstausstellung der Stadt Marktoberdorf, Künstlerhaus Marktoberdorf



## Brigitte Weber

Farb-Raum-Konstruktion I  
2024  
Acryl-Collage auf 3D-Karton  
14 x 25 cm

Farb-Raum-Konstruktion II  
2024  
Acryl-Collage auf 3D-Karton  
14 x 25 cm

Das Collagematerial besteht aus getrockneten, aufgestrichenen und abgezogenen Acrylfarbesten.  
Diese wurden so angeordnet und geschichtet, dass ein homogenes, fast dreidimensionales,  
lebendiges Bild bzw. Objekt entsteht.

(\* 1965) in Augsburg  
Lebt und arbeitet in Diedorf/Anhausen bei Augsburg

Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

2011 Kunstpreis Stadt Neusäß

Einzelausstellungen (Auswahl)

2019 Galerie Schiele  
2022 Zwischenräume, Schloss Hopferau  
2024 FreiRaum SPUR 19, Schloss Lautrach

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2020 Positionen SPUR 19, Innovationspark Augsburg  
2023 Kunstpreisausstellung Neusäß  
2024 4 Perspektiven, Schloss Bobingen







## Stefan Wehmeier

Das Proschek-Gebirge  
2024  
Öl auf Leinwand  
160 x 100 cm

Das imaginäre Felsmassiv des Proschek-Gebirges hat seinen Ursprung in Tschechien. Jedoch geht es innerhalb des Bildes nicht um eine topografische Verortung, eher um eine Hommage an den Berg als Metapher. Nicht alle verzeichneten Routen führen dabei zum Gipfel – ein geheimnisvoller Rest bleibt immer.

(\* 1955) in Köln

1973 - 76 Lehre als Kunstschmied, München  
1980 - 83 Studium an der Akademie für das Grafische Gewerbe, München  
seit 1997 Leitung der Druckwerkstatt, Kloster Fürstenfeld  
Lebt und arbeitet in Hechenwang im Landkreis Landsberg/Lech

### Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

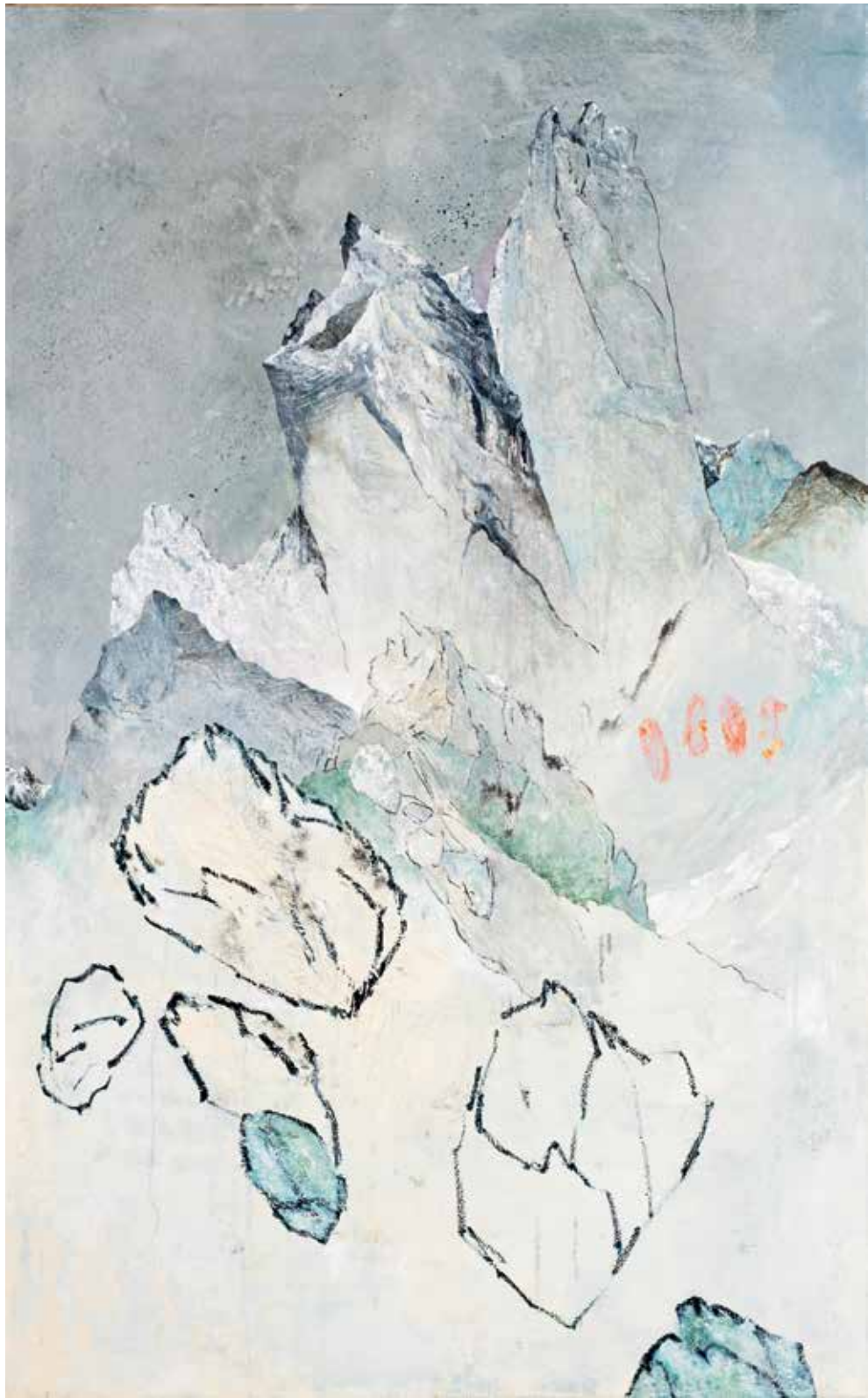
1992 Schloß Wiepersdorf Stipendium, Kunstfond Berlin  
2019 Internationales Stipendium Oberpfälzer Künstlerhaus, Schloß Plüschow, Mecklenburg-Vorpommern  
2022 Artist in Residence, Internationales Gastatelier Künstlerstadt Gmünd, Österreich

### Einzelausstellungen (Auswahl)

2023 hier wie dort und anderswo, Kulturwerkstatt HAUS 10, Kloster Fürstenfeld  
2024 Föhnland, Divi Blasii Bachkirche, Mühlhausen (mit Katja Proschek)  
Pathos, Oberammergau Museum

### Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2023 Drawing as Konzept, Centro per l'Arte Trebisonda, Perugia, Italien  
2024 Blick Fang, Kunsthaus Kaufbeuren  
Out 4, Kunstverein Ulm



## Hans Wiedemann

Analoge Festplatte  
2024  
Mischtechnik / Holz  
85 x 125 x 3,5 cm

Vielfältige Erfahrungswelt, kontrovers, diffus,  
Bewußtes und Unbewußtes,  
zugänglich und verschüttet,  
bewahrt und behütet.  
Inneres Land, Memoiren,  
dunkle und helle Erinnerungsfragmente,  
Verborgenes und Offen-sichtliches.  
Wissen als Archiv für Kreativität -  
das scheinbare Chaos generiert neue Ideen.

(\*1944 ) in Mindelheim

1967 - 71 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München: Malerei, Graphik, Lehramt Kunst  
1973 - 2009 Tätigkeit in der Fachlehrerausbildung München und Augsburg (Kunsterziehung, Werken, TZ)  
1973, 97, 87 Mitgliedschaft BDK, BBK, Kunstverein Aichach  
Lebt und arbeitet in Aichach

### Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

1997 Kunstpreis der Volksbank Raiffeisenbank Aichach  
2003 Wert-Stoff-Kunst-Preis Mering  
1995 Ankauf Bayerische Staatsgemäldesammlungen  
2024 Ankauf Bezirk Schwaben

### Einzelausstellungen (Auswahl)

2010 Sparkasse Aichach  
2013 Galerie Schiele, Aichach  
2018 Evistra Steuerberatungsgesellschaft, Augsburg

### Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2023 Kunstpreis Aichach  
2024 Schäfer-Kunstpreis Schwabmünchen  
Schwäbische Künstler in Irsee



## Elke Wieland

Roter Kippunkt  
2024  
Persischer Travertin  
42 x 70 x 12 cm

Kunst ist Kommunikation nach innen und nach außen, sie entsteht dort wo die Innenwelt der Außenwelt begegnet. Diese Vielschichtigkeit zeigt die Skulptur „Roter Kippunkt“ aus Travertin. Sie weckt unterschiedliche Assoziationen, beispielsweise an bedrohliche Szenarien, ausgelöst durch den Klimawandel. Das Motiv könnte aber auch als das Lösen verkrusteter Strukturen und Kippen in etwas Neues gelesen werden.

Daneben spielt das Material eine wichtige Rolle. Mit seiner Form und Farbigkeit ist der Stein Grundlage für die Skulptur, die Schicht um Schicht aus dem Werkstoff herausgearbeitet wird. Die Gestaltung entwickelt sich dabei auch im bildhauerischen Dialog mit dem Material, mit dessen Struktur und Charakteristika.

(* 1960)	in Ebersbach/Fils, BW
1988 - 92	Studium der Kunsttherapie und Kunst an der Hochschule Nürtingen
1996 - 2003	Weiterbildung in Steinbildhauerei an der Scuola di Scultura die Peccia, Schweiz
seit 2009	Mitglied im BBK Allgäu/Schwaben-Süd Lebt und arbeitet in Immenstadt im Allgäu
	Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
2018	Füssener Preis für aktuelle Kunst
2023	Kunstpries des Fördervereins Schwaben-Süd
2024	Kollegenpreis des BBK Allgäu/Schwaben-Süd
	Einzelausstellungen (Auswahl)
2009	Verbindungen, Galerie Kleines Atelier, Fürth
2016	Innen - Außen, Fiskina Fischen
2017	Veränderung, Modersohn-Haus, Bad Hindelang
	Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
2022	Galerie im Kornhaus Leutkirch, Kloster Irsee, 74. Große Schwäbische Glaspalast Augsburg
2023	BuxArt Kartause Buxheim, Stadthausgalerie Sonthofen, BBK Jahresausst. Residenz Kempten
2024	Kunstmesse Dornbirn, Villa Jaus Oberstdorf, „Nach der Natur“ Kornhaus Weiler





## Regina Wieser

Floating abyssal colonies I  
2024  
Cyanotypie  
40 x 50 cm

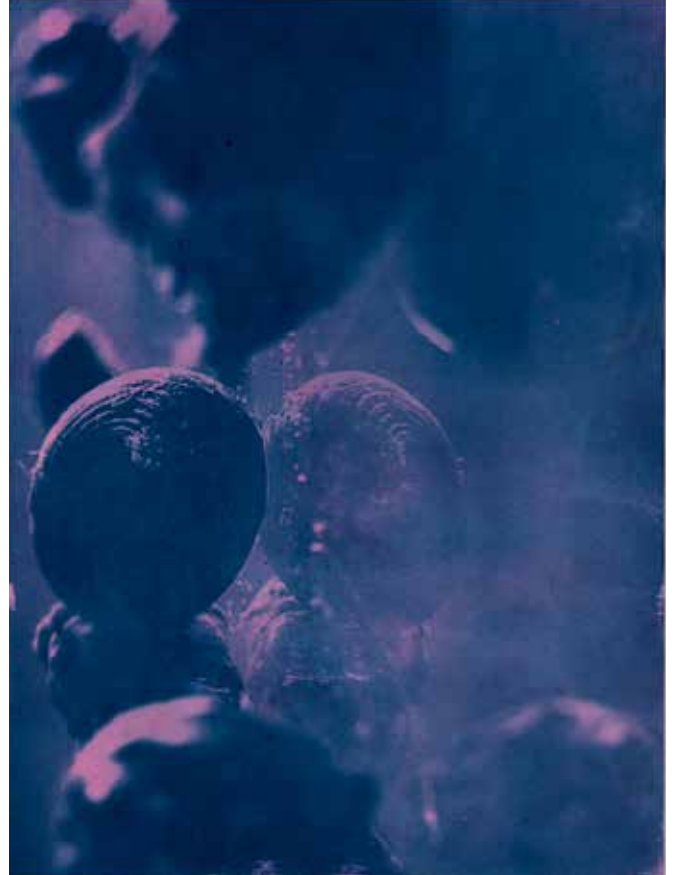
Floating abyssal colonies II  
2024  
Cyanotypie  
40 x 50 cm

„Floating abyssal colonies“ vereint das Konzept des Schwebens und der verborgenen Natur eines abgeschotteten, geheimnisvollen Lebensraums in der Tiefsee. „Abyssal“ betont die tiefe Lage im Ozean, einem uns nicht gänzlich erschlossenem Unterwasseruniversum, während „colonies“ die Gemeinschaftsstruktur als Überlebenskonzept der geschlossenen Gehäuse beschreibt.

Die in den Cyanotypien abgebildeten Gehäuse, die mysteriös durch den Hintergrund schimmern und dennoch durch die Farbintensität den Fokus auf das Motiv lenken, verleihen den Werken eine schwebende Leichtigkeit und wirken dabei zugleich wie ein stabilisierender Anker. Sie reflektieren das Licht, nach Außen abgeschlossen und dennoch den Zugang in einen anderen Raum - eine andere Welt - bietend, bleibt der Rückzugsort und Lebensraum im Inneren ein Geheimnis. Vergleichbar mit unerforschten Welten (Meer/Tiefsee) und unserer eigenen Lebenswelt spiegelt das Gehäuse in den Cyanotypien die Balance und Dualität aus Abgrenzung und Entgrenzung der Koexistenz kleiner und großer Lebenswelten wider.

Die Arbeiten sind aus dem Werkzyklus „Lebensräume in anderen Universen“.

- (\* 1967) in Aalen
- Studium Fachlehramt Gestaltung München Augsburg, Weiterbildung AdBK München“transform“, Universität Augsburg, Freie Kunstakademie St. Stefan  
freischaffende Künstlerin  
Mitgliedschaft BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V., Kunstverein Aichach, Künstlergilde Ulm  
Lebt und arbeitet in Horgau bei Augsburg
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 2013 Fotokunst Sonderpreis Regio Stadt Augsburg  
2015 Gildepreis der Künstlergilde Ulm  
Ankäufe (Auswahl):  
Schwenk Zement GmbH & Co. KG / Messe Düsseldorf / Konsulat von Monaco, u.v.m
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2015 Gildepreisausstellung Künstlergilde Ulm  
2017 love and pain, Galerie am Graben  
2022, 23 Lebenslandschaft Tuchföhlung, Kögelturm Aichach / Galerie im Domhof, Ellwangen /  
Form und Farbe, UnArtig, Bad Tölz
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 2020 Kunstpreisausstellung Ballonmuseum Gersthofen  
2022, 23 Einsamkeit - Perspektiven, Landratsamt Augsburg / Künstlergilde Ulm /  
vorwärts-rückwärts, Kunstpreisausstellung Schwabmünchen  
2024 Kunstpreisausstellung San Depot Aichach / Kleines Format Diessen /  
members only H2 Glaspalast Augsburg



## Rosa Zahn

Steine – Symbol für Anerkennung und Wertschätzung

2024

Keramik, Engoben, Sgraffito

4-teilig, 10 x 70 x 35 cm

Inspiziert von der Natur und allen Kulturen in denen der Stein eine besondere Bedeutung hat.  
Aus Ton frei aufgebaut, die Oberflächen mit experimentellen Techniken bearbeitet,  
werden die „Steine“ zum Objekt.

(* 1954)	in Erkheim / Daxberg
seit 2008	Autodidaktin BBK Allgäu-Schwaben Süd, Kunstverein Bad Wörishofen eigenes Atelier Lebt und arbeitet in Ottobeuren
seit 2005 2024	Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe Private Ankäufe Markt Ottobeuren
2012 2019 2024	Einzelausstellungen (Auswahl) Installation-Werkzyklus, Kreuzherrnsaal Memmingen Kunstwerk Fellbach/Stuttgart Ausstellung im Rahmen der Ottobeurer Konzerte
2023 2024	Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl) 72. Kunstausstellung im Rahmen der Allgäuer Festwoche Kempten 45. Ostallgäuer Kunstausstellung in Marktoberdorf 46. Ostallgäuer Kunstausstellung in Marktoberdorf



## Marta Zaniewska-Bibileishvili

Centerpiece  
2024  
Acryl auf Leinwand  
120 x 100 cm

Dem Bild liegt die Faszination über die Komplexität der menschlichen Natur zugrunde,  
die durch Widersprüche und Unvollkommenheit geprägt ist.

Aufeinandertreffen gegensätzlicher Gefühle; Umstände, die sich abrupt verändern können, die das Denken und Tun  
beeinflussen; ein Wirrwarr von Ansichten; ein komplexes Netzwerk aus Erlebnissen; schwarz-weiß existiert nicht.

Centerpiece - überfüllt, überreizt, irrational

(\* 1982 ) in Olecko (Polen)

Mitglied im Kunstverein Bobingen  
Lebt und arbeitet in Bobingen

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2023 Ausstellung zum 30. Aichacher Kunstpreis  
2024 Ausstellungen zum 8. Kunstpreis Bobingen, 40. Kunstpreis Gersthofen,  
Schäfer-Kunstpreis Schwabmünchen  
Virtuelle Ausstellung Sine Loco III FMDK München,  
Große Kunstausstellung AK68 Wasserburg am Inn, OJA2024 Traunstein





## Nina Zeilhofer

Passt gut auf euch auf – seid weich, wenn ihr stark seid

2022

Wachsobjekte mit Samt und Draht

2-teilig, je 15 x 10 x 3cm

Ein leises Versprechen, die Zerbrechlichkeit des Miteinanders zu achten, die Zärtlichkeit zu wahren und das Vertrauen zu hüten, das uns stützt und verbindet.

Die Arbeit lädt uns ein, in Achtsamkeit zu verweilen und die zarten Fäden der Verbundenheit zu spüren, die unser Leben mit den Wundern des Augenblicks durchziehen.

\* in München

1988 Diplom Architektur München  
1991 freischaffende Künstlerin und Architektin  
BBK Niederbayern, BBK Schwaben-Nord und Augsburg.e.V., GEDOK München,  
Künstlervereinigung „Die Ecke“  
Lebt und arbeitet in Augsburg

Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe

2012 Kunstraum Kreissparkasse Augsburg  
2022 Kunstpreis der Stadt Augsburg  
2023 KollegInnenpreis des BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.

Einzelausstellungen (Auswahl)

2022 IM DAZWISCHEN – Rauminstallation St. Martin, Augsburg-Oberhausen mit Valentina Braun  
2023 Poesie der Räume, Galerie Süßkind mit Valentina Braun  
2024 Zwischenwelt, BBK-Galerie im Glaspalast Augsburg

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2020 Die unsichtbare Frau, ehemalige Synagoge in Augsburg Kriegshaber  
2021 Hinter den Dingen, Anna-Kapelle, Kunstverein Passau  
2023 Liebenweinturm – Künstlergruppe „Die Burg“



## Cornelia Zembrod

Kleinwalsertal I  
2023  
Ölpastell, Acryl auf Leinwand  
138 x 97 cm

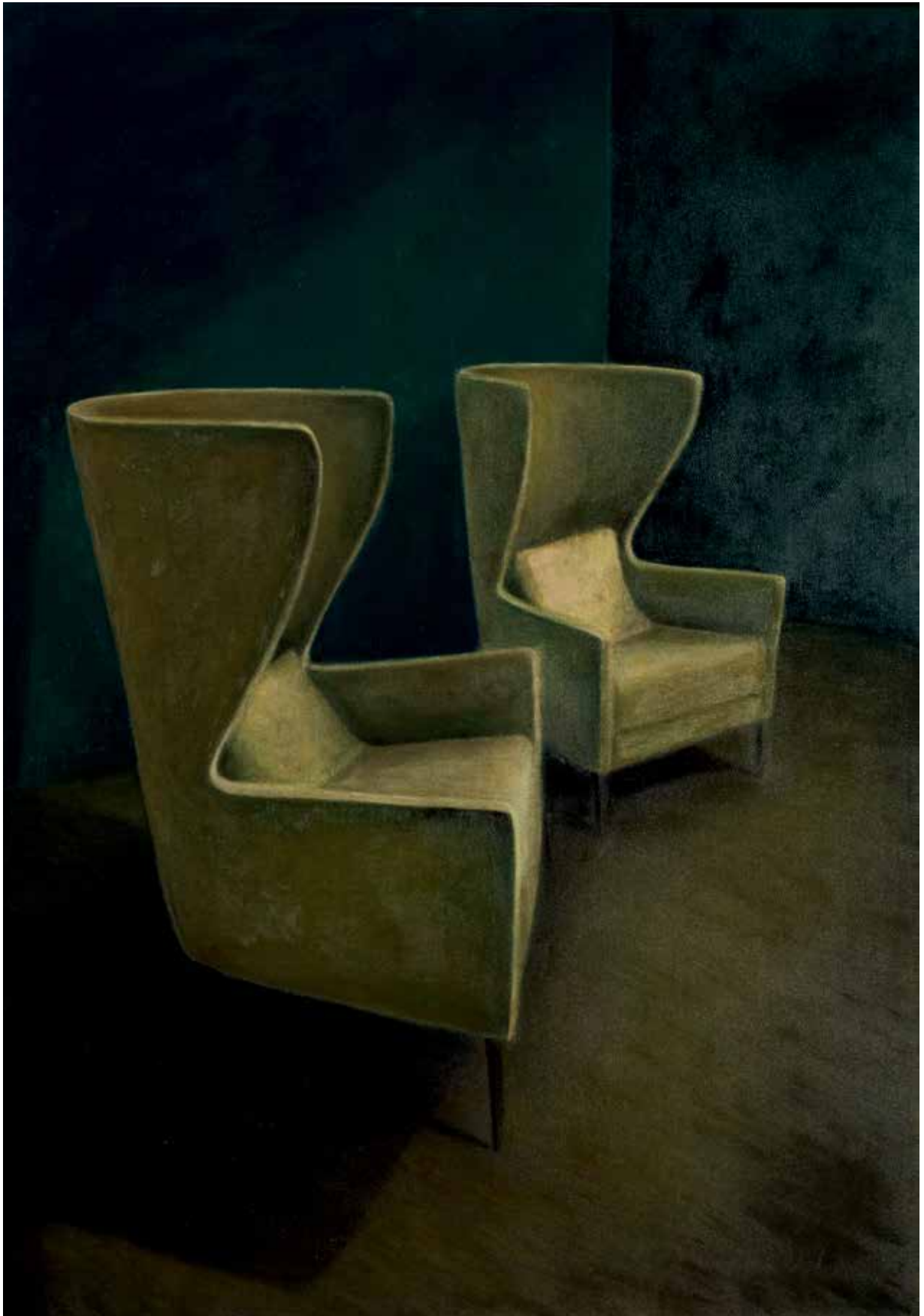
Kleinwalsertal I – eine visuelle Hommage an einen Ort der Ruhe und Erholung. In dieser 2023 entstandenen Arbeit, die Teil der Serie „reale Plätze/Orte“ ist, habe ich die Technik der Ölpastell-Acrylmalerei auf Leinwand gewählt, um die sanfte und einladende Atmosphäre einzufangen, die mich an diesen besonderen Ort erinnert.

Das Bild zeigt zwei creme-ockerfarbene Ohrensessel, die mit weichen Kissen geschmückt sind. Diese Sessel reflektieren die grün-braune Umgebung des Raumes und schaffen dadurch eine harmonische Wirkung, die das Gesamtbild bereichert. Die beruhigende grüne Wand verstärkt die Gelassenheit des Arrangements und lädt zum Verweilen ein.

Die ruhige Stimmung, die von diesem Arrangement ausgeht, vermittelt ein Gefühl von Entspannung und Geborgenheit – ein Rückzugsort, der mir Kraft und Erholung schenkt. Das sanfte Licht, das von rechts durch ein nicht sichtbares bodentiefes Fenster strömt, taucht die Szene in eine warme, einladende Helligkeit. Die Schatten, die von den Sesseln geworfen werden, verleihen dem Bild Tiefe und Dimension, während sie gleichzeitig die ruhige Atmosphäre verstärken.

Kleinwalsertal I ist nicht nur ein Abbild eines physischen Raumes, sondern auch eine Einladung, in die Stille und den Frieden einzutauchen, die dieser Ort für mich verkörpert. Es ist ein Moment der Reflexion und des Innehaltens, festgehalten auf Leinwand.

- (\* 1961) in Memmingen
- staatl. anerkannte Ergotherapeutin
- seit 1985 Öl-/Aquarell-/Zeichnen-/Kohlemalkurse, Kunstsommerkurse, Skizzierkurs u.v.m.
- ab 2002 Fotorealistisches Malen, Winfried Ploderer / Landschaftsmalerei Bernd Zimmer / 2020 wöchentlicher Onlinekurs & versch. Präsenzunterricht Felix Eckard
- 2024 Studium „Studium-Zeichnen & Malen“ Professor Lüpertz  
Mitglied BBK Allgäu/Schwaben-Süd e.V.  
lebt und arbeitet in Ochsenhausen, Kreis Biberach
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 1989 Haarstudio Schweizer, Laupheim
- 1990 Quickschuh, Ochsenhausen
- 2021 Ergotherapiepraxis C. Zembrod; Ochsenhausen
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 1989 Galerie städtischer Fruchtkasten Ochsenhausen, Gemeinschaftsausstellung „Ochsenhausener Künstler“
- 1993 Galerie städtischer Fruchtkasten Ochsenhausen, Kunstkreis Ochsenhausen (Gründungsmitglied)
- 2022 AdBK Kolbermoor, Abschlußstudiengang als Gaststudentin bei Felix Eckardt



# Rudolf Zimmermann

Erzählungen  
2024  
Rauminstallation im Kubus

Erzählungen und Geschichten formen unsere Persönlichkeit und unser Verhalten.

Ein Stuhl, ein Fotoalbum, Hausschuhe.

Der Betrachter des Fotoalbums fehlt.

Die Fotos im Album, auf dem Stuhl und am Boden zeigen Erinnerungen, spiegeln innere Einstellungen und Haltungen. Der Betrachter blickt auf alte gebrauchte Objekte, einem Marienbild aus dem Rahmen gefallen, auf eine grobe Kiste mit Koffer und Glaubensbüchern. Einem Seil das tiefes Leid assoziiert, aber auch ein Foto aus dem der Neuanfang lächelt.

Diese und ähnliche Erzählungen, die sich konzentriert in diesem Kubus befinden gehören zum Menschen.

Auch die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen in der Welt zeigen dies. Sie beeinflussen mein Lebensgefühl und stoßen nach wie vor in mir alte Erinnerungen an, beeinflussen meine künstlerische Arbeit und inspirierten mich zu dieser Rauminstallation.

- (\* 1953 ) in Kühbach bei Aichach
- 1980 - 88 Selbststudium und Kurse bei Künstlern, lebt und arbeitet in Schwabmünchen  
1988 Mitglied im Kunstverein Bobingen  
1992 - 98 Weiterbildung in Transaktionsanalyse und Kunsttherapie  
2009 Gründungsmitglied Kunstverein Schwabmünchen  
2023 Mitglied im BBK Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
Lebt und arbeitet in Aichach
- Auszeichnungen / Stipendien / Ankäufe
- 2021 Kunst -und Kulturpreis der Stadt Schwabmünchen
- Einzelausstellungen (Auswahl)
- 2010 Galerie 2 Fenster, Augsburg  
2016 Kunstverein Schwabmünchen  
2023 Kunstverein Schwabmünchen
- Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)
- 2020 DA-Award Düsseldorf  
2022 Große Schwäbische Kunstaussstellung  
2024 Galerie Fotodiskurs Augsburg/Göggingen





Veranstalter:

Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Schwaben-Nord und Augsburg e.V.  
Berufsverband Bildender Künstler Allgäu/Schwaben-Süd e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst · Bezirk Schwaben · Stadt Augsburg  
Kunstsammlungen und Museen Augsburg

Bayerisches Staatsministerium  
für Wissenschaft und Kunst

